Festprogramm

# Schützenfest in Arnsberg

30. Juni - 2. Juli 2018

Allen Arnsbergerinnen und Arnsbergern
**viel Spaß** beim Schützenfest.

**Gebietsdirektion Arnsberg**
**Ruhrstraße 18, 59821 Arnsberg**
**Telefon 02931 5230-0**
**Fax 02931 5230-28**
**gd.arnsberg@signal-iduna.de**

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

# Vorwort

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,**
**liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
**verehrte Gäste der Stadt Arnsberg!**

Ganz herzlich darf ich Sie alle im Namen unserer Arnsberger Bürgerschützengesellschaft einladen, in wenigen Tagen zünftig und mit viel Spaß Schützenfest zu feiern. Fast 2.700 Mitglieder ist unsere Gesellschaft zurzeit stark und gehört damit zu den größten Schützenfamilien im Sauerland. Darauf sind wir ein bisschen stolz. Genauso stolz sind wir aber auch, dass es uns in jedem Jahr gelingt, auf die drei Festtage verteilt, zusätzlich eine vierstellige Zahl von Gästen auf unseren Festplätzen und auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Das Arnsberger Schützenfest ist aus dem Kalender vieler Freundinnen und Freunde unserer Stadt nicht wegzudenken … egal, wo sie gerade wohnen.
Zum ersten Mal werden wir unser Schützenfest gemeinsam mit unserem neuen Pächterehepaar Marina und Andreas Benfer gestalten. Wir freuen uns, mit Ihnen „echte Arnsberger mit Bürgerschützenblut“ zur Zusammenarbeit gewonnen zu haben und wünschen an dieser Stelle „Viel Erfolg!“. Wir freuen uns auf hoffentlich viele erfolgreiche und schöne Jahre und versprechen den beiden und ihrem Team selbstverständlich unsere volle Unterstützung.
Allen Helferinnen und Helfern in unseren Kompanien und Kommissionen und ganz besonders unserem scheidenden Königspaar Bernd Hennecke und Theresa Wiegelmann sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz für unsere Gesellschaft in den vergangenen zwölf Monaten. Gemeinsam mit ihrem tollen Hofstaat haben sie es nämlich wieder geschafft, die Arnsberger Bürgerschützen bei vielen Gelegenheiten innerhalb und außerhalb unserer Heimatstadt würdig und mit sichtbarem Spaß an ihrem Amt zu vertreten.
Liebe Arnsbergerinnen und Arnsberger, liebe Gäste unserer Stadt, ich freue mich auf Ihren Besuch beim Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft! Feiern Sie mit!

Mit herzlichem Schützengruß und einem dreifach-kräftigen Horrido,
Peter Erb
Schützenhauptmann


## Impressum

| | |
|---|---|
| Redaktion: | KÖM (Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing) |
| Verantwortlich: | Rolf Horstmann, Kerstin Raschke |
| Fotos: | Wolfgang Becker, Boris Golz |
| Gesamtherstellung: | becker druck, F.W. Becker GmbH |

## Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft in den Jahren 1927 bis 1929

Liebe Leserin! Lieber Leser!
Gestatten Sie mir eine Vorbemerkung. Ein Bericht über die Geschichte unserer Bürgerschützengesellschaft wird sicherlich gern gelesen, wenn er aus kurzweiligen Schilderungen, gewürzt mit Anekdoten aus dem Gesellschaftsleben, besteht. Die Unterlagen unseres Archivs geben dafür aber zu wenig her. Sehen Sie es mir bitte deshalb nach, wenn ich in diesem Bericht vornehmlich die Geschichte unserer Bürgerschützengesellschaft am Ende der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts beschreibe, wie sie sich aus den Protokollbüchern des Vorstandes und des Verwaltungsrates sowie aus Berichten des Arnsberger Central-Volksblatts über die Bürgerschützengesellschaft ergibt.

*Eduard Höynk, Inhaber der Arnsberger Löwenbrauerei, stand Hauptmann Brisken als sein Stellvertreter 1927-1930 zur Seite.*

An der Spitze der Bürgerschützengesellschaft mit ihren über 1.500 Mitgliedern stand von 1925 bis 1931 als Schützenhauptmann Staatsanwalt Brisken, von dem es in einem Bericht des Central-Volksblatts über seine Wiederwahl zum Hauptmann auf der Generalversammlung 1928 heißt „Da der bisherige Hauptmann die Gesellschaft stets tadellos und schneidig geführt hat, wird er einstimmig wiedergewählt“. Ihm zur Seite stand als stellvertretender Hauptmann der Inhaber der Arnsberger „Löwenbrauerei“ Eduard Höynk, der sich um die Bürgerschützengesellschaft sehr verdient gemacht hat, zumal er häufig den erkrankten Hauptmann vertreten musste. Entscheidungsträger der Gesellschaft waren deren Vorstand, dem etwa 35 Schützenbrüder angehörten, und ein sogenannter Verwaltungsrat, der aus 10 Schützenbrüdern bestand. In beiden Gremien hatte der Hauptmann den Vorsitz. Er leitete auch das oberste Entscheidungsgremium der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, die Generalversammlung, die einmal im Jahr im März in dem kleinen Saal der Schützenhalle tagte. Während dem Vorstand die Organisation der Veranstaltungen während des Schützenjahres, insbesondere des Schützenfestes, oblag, war der Verwaltungsrat für sämtliche finanziellen Angelegenheiten und die Verwaltung der Schützenhalle und des Schießstandes an der Sunderner Straße zuständig. Und damit war der Verwaltungsrat, wie aus seinem Protokollbuch zu entnehmen ist, gut ausgelastet.
In meinem Bericht im Festheft 2017 habe ich geschildert, unter welchen finanziellen Schwierigkeiten die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft seit der Mitte der zwanziger Jahre, bedingt durch die Unterhaltung der 1897 fertiggestellten Schützenhalle an der Hellefelder Straße / Am Schützenhof, litt. Diese Probleme begleiteten unsere Gesellschaft auch in den Jahren 1927 bis 1929. In der Verwaltungssitzung vom 6. April 1927 legte der Rendant Rimm einen Etatentwurf für 1927 vor, dessen Einnahmen RM 13.470,00 betrugen und dessen Ausgaben wegen notwendiger Reparaturen an der Schützenhalle mit RM 18.970,00 veranschlagt waren, so dass sich ein Defizit von RM 5.500,00 ergab. Im Protokoll dieser Sitzung ist weiter vermerkt: „Der Hauptmann sowie die Hofeskommission – das war die für die Schützenhalle und den Schützenhof zuständige

Kommission – schildern den baulichen Zustand der Schützenhalle als sehr schlecht. Die nächsten Jahre machten noch weitere wichtige Reparaturen erforderlich. Die Gesellschaft ist nicht in der Lage, das Defizit zu decken.“ Vor allem konnte man sich wegen der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder in jenen Jahren die notwendigen Mittel für die Reparaturen nicht durch eine Erhöhung des Jahresbeitrages von RM 6,00 verschaffen. Es wurde deshalb vorgeschlagen, an die Stadt zwecks eines Zuschusses in Höhe des Defizits von RM 5.500,00 heranzutreten. Leider befindet sich dieser Antrag nicht in unserem Archiv. Eine Begründung für die Notwendigkeit städtischer Zuschüsse gab Schützenhauptmann Brisken in seinem Jahres- und Geschäftsbericht 1927 in der Generalversammlung 1928: „Die Schützengesellschaft benutze die Schützenhalle nur einmal im ganzen Jahr beim Schützenfest. Im ganzen übrigen Jahr stände sie aber der Allgemeinheit, d. h. allen Parteien und Vereinen für ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Dieselben seien geradezu auf sie angewiesen, da es in Arnsberg keinen anderen großen Saal gebe. Die Stadt werde gar nicht umhin können, sich in Zukunft an der Unterhaltung der Schützenhalle zu beteiligen. Wenn der Gesellschaft nicht geholfen würde, dann wäre sie gezwungen, die Schützenhalle ihrem Schicksal zu überlassen“. Diese Begründung hatte gewirkt. In 1928 gewährte die Stadt für Reparaturen an der Schützenhalle einen Zuschuss von RM 2.000,00 und ein Darlehen in gleicher Höhe. Auf der Verwaltungsratssitzung vom 21. Februar 1929 wurde erneut beschlossen, einen Antrag an die Stadt Arnsberg auf Gewährung einer größeren Summe als Zuschuss für die Hallenreparaturen zu stellen. Wegen der angespannten finanziellen Lage der Stadt wurde in 1929 aber nur ein Zuschuss in Höhe von RM 1.000,00 gezahlt. Gleichwohl wurde die Drohung von Schützenhauptmann Brisken, die Schützenhalle ihrem Schicksal zu überlassen, nicht wahrgemacht. Die Schützenhalle blieb bis zu ihrem Verkauf Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts Eigentum unserer Gesellschaft und wurde von ihr genutzt. Irgendwann sind wohl die notwendigen Reparaturen, die unsere Vorfahren so geplagt haben, durchgeführt worden.

*Das Königspaar 1921/1922, Willi Menge und Tilly Pöpperling, im Kreise weitere Arnsberger Bürgerschützen.*

Zum Glück wurde in den Jahren 1927 bis 1929 nicht nur über Hallenreparaturen in der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft geredet, sondern auch kräftig Schützenfest gefeiert. Das Central-Volksblatt schreibt in ihrem Bericht über das Schützenfest 1928 „Schöneres Wetter konnten die Schützen doch nicht gut verlangen, eitel Sonnenschein herrschte an allen drei Festtagen! Die Folge davon war, dass auch die Zahl der von auswärts herbeigeeilten Gäste diesmal so groß war wie kaum jemals zuvor; die Züge vermochten die ankommenden bzw. abends wieder abfahrenden Festteilnehmer kaum zu fassen“. Da können wir heute richtig neidisch werden. Was würden wir dafür geben, wenn an unseren Schützenfesten die Zufahrtstraßen nach Arnsberg voll von auswärts herbeieilenden Gästen wären! Überschattet wurde das Schützenfest 1928 nur von einem Unfall

beim Schießen mit der Kanone am Sonntagmorgen auf dem Schlossberg. Der Kanonier Risse wurde dabei erheblich im Gesicht verletzt und war 6 Monate arbeitsunfähig. Dies war der zweite Unfall beim Schießen mit der Kanone in der Geschichte unserer Gesellschaft. Bereits vor dem 1. Weltkrieg hatte sich ein ähnlicher Unfall mit zwei Verletzten ereignet.
Vom Schützenfest 1929 ist von einem ganz besonderen Ereignis unserer Gesellschaft zu berichten. Die Gesellschaftsfahne aus dem Jahre 1886 musste durch eine neue Fahne ersetzt werden. Deren nicht unerheblichen Anschaffungskosten brachten die lebenden ehemaligen Schützenkönige und Hauptleute auf. Die Speyerer Fahnenfabrik hatte für RM 1.100,00 ein wahres Schmuckstück hergestellt. „Sie ist ein wirkliches Prachtstück der Fahnenstickkunst, und man kann es verstehen, wenn die Schützenbrüder ihr künftig mit freudigem Stolze folgen“, schrieb das Central-Volksblatt in seinem Bericht über das Schützenfest 1929. Eine neue Fahne musste natürlich geweiht werden, und das verstanden die Arnsberger. Am Schützenfestsonntagmorgen 1929 fand die Fahnenweihe nach dem Kirchgang auf dem Neumarkt am damals dort noch befindlichen Kriegerdenkmal mit Ansprachen des Bürgermeisters Dr. Schneider und des stellvertretenden Hauptmanns Höynk statt, nachdem zuvor die Schützenkönigin 1921/1922 Tilly Pöpperling einen von ihr verfassten siebenstrophigen, sehr emotionalen Weihespruch vorgetragen hatte, von dem ich als Schluss meines Berichtes die vierte Strophe allen Schützenbrüdern zur Kenntnis geben möchte, damit sie erkennen können, welche charakterlichen Anforderungen an sie gestellt werden.

*Schwört Ihr der neuen Fahne zu,*
*So wisst: es ist kein Spiel!*
*Der Schütze schirmt der Heimat Ruh,*
*Der Schütze nimmt sein Ziel.*
*Und Schützenart ist: Kühner Blick,*
*Das Herz frei, stark die Hand,*
*So wägt er selber das Geschick*
*Von Heimat, Vaterland.*

*Dr. H.-E. Meyer-Wentrup*

**DREES TRANSPORT**
**01 51 / 288 42 467**

**Schüttgut-Transporte**

Stockumer Straße 52
Dörnholthausen
59846 Sundern

Fax 0 29 33 / 830 458
timo@drees-transport.de
www.drees-transport.de

# GROSSE BÜHNE FÜR VEREINE

**Kundenprofil:** *(das sind Sie)*

| | |
|---|---|
| Funktion: | **Vereinsvorsitzender** |
| Aufgaben: | **Informieren & Werben** |
| Medienbedarf: | **Vereinszeitschrift** |
| Anforderung: | **Schön & Erschwinglich** |

**Dienstleister:** *(das sind wir)*

| | |
|---|---|
| Profession: | **Verlag & Druck** |
| Angebote: | **Sehr gute für Vereine.** |
| Merkmale: | **Immer ansprechbar.** |
| Motto: | **Von nix kommt nix.** |

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de

**Burkhard Majewski**
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Jörn Kohlmeyer**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

**Kai Lehmenkühler**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Stefanie Berbig**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

**KFZ-Meisterbetrieb**
**Steffen Lippold**
Hüstener Straße 9a
*(neben Burger King)*
**59821 Arnsberg**

info@kfz-lippold.de
www.kfzlippold.de

Tel. 02931-787376
Fax 02931-787377

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Viel Sonnenschein und fröhliche Stunden beim Schützenfest wünscht Ihr Schutzengel-Team

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Matthäus Pikos**
Gutenbergplatz 54, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/1701, Fax 02931/3162
Kneppergasse 1a, 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932/32779, Fax 02932/34343
pikos@provinzial.de

# Kinderkönig

## Ein dreifaches Horrido Benedikt Frielinghausen und Nathalie von Stein!

Vergangenes Jahr, am Schützenfestsamstag, ließ Petrus wettermäßig nichts Gutes verheißen, schickte er doch schon auf dem Schlossberg ein paar kleine Schauer hernieder. Dem zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Kinderkönigspaar und seinem Hofstaat konnte dies nichts anhaben. Ohne groß nass zu werden, überstanden sie den Besuch auf dem Friedhof, die Messe und den Marsch zur Festwiese. Nach dem Festzug vom Schlossberg, der Totenehrung, dem schönen Gottesdienst und dem Weg zum Festplatz, marschierten die Kinder in Begleitung des Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zur Kinder-Vogelstange. Für die Unterhaltung der Kleinen sorgte ein Magier. Nach dem Vogelaufsetzen ging es los – ob Groß, ob Klein oder mit Hilfe der Eltern sollte es dem Federvieh an den Kragen gehen. Obwohl die Kinderschaar bei dem Regen nicht groß war, wurde das Gedränge um die Regentschaft umso größer. Der Vogel wurde oft getroffen und drehte sich so manches Mal im Kreis, doch Fallen wollte er einfach nicht. Dann trat ein junger Mann hervor und warf von unten rotierend das Holz unter den Vogel, so dass dieser keine Chance mehr hatte, sich auf der Stange zu halten.

Der Kinderkönig 2017/2018 der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft heißt Benedikt Frielinghausen und ist kein Unerfahrener, war er doch schon Kinderkönig der 1. Kompanie. Benedikt ist 12 Jahre alt, besucht das Mariengymnasium und seine Hobbys sind der Chor, der BVB, Lesen und Fahrrad fahren. Zu seiner Mitregentin erkor er sich eine ebenfalls erfahrene Königin, war sie doch vor ein paar Jahren schon Kinderkönigin der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Sie heißt Nathalie von Stein,
ist 11 Jahre alt und besucht ebenfalls das Mariengymnasium.
Ihre Hobbys sind Tanzen, Lesen und Schwimmen.

Die Königlichen Insignien erhielten die beiden vom am Samstag noch amtierenden Königspaar, Detlev Kulke und Jana Klapper. Wir wünschen für den Rest ihrer Amtszeit alles Gute und viel Spaß. Ein dreifach kräftiges Horrido dem Kinderkönigspaar Benedikt Frielinghausen und
Nathalie von Stein!

*Dirk Panknin*

*Im Festzug: Benedikt Frielinghausen und Nathalie von Stein.*

Menge
Hotel ★★★S
Restaurant
Herzliche
Heimat
Nachhaltige
Natur
Aufregender
Anspruch

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
KFZ-Prüfstelle
Ingenieurbüro BRAKEL
• Hauptuntersuchungen • Abgasuntersuchungen
• Änderungsabnahmen
• Schadengutachten • Wertschätzungen
• Technische Begutachtungen
Hüstener Str. 9 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 93 60 73 · kfz-buero-brakel@web.de

Wer uns findet, findet uns gut.
Petra Müller
Beautyhair
Sonnenweg 41 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-6651

## Ein kleiner Traum ging in Erfüllung

Jan Blanke aus der Dritten Kompanie ist seit Schützenfestmontag 2017 der neue Jungschützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, auch zu großer Freude des „Kompaniechefs“ Detlev Kulke. Als ihm mitgeteilt wurde, dass „die Kette bei der Dritten“ bleiben sollte, ließ es sich Kompanieführer Kulke nicht nehmen, als einer der ersten dem treffsicheren Jan Blanke zu gratulieren. Jan Blanke löste seinen Kompaniekollegen Benno Schreier ab und damit blieb der Jungschützenkönig ein weiteres Jahr bei der Dritten. Für Jan ging so ein kleiner Traum in Erfüllung – schon als kleiner Junge konnte man ihn kaum bremsen: Irgendwo ertönte Musik und schon fing er an zu marschieren. Selbst beim Aufbau des Schützenplatzes war er schon als Kind immer ein stiller Beobachter: Die Augen glänzten und die Vorfreude war groß auf das Schützenfest. Dass er aus einer Schützenfamilie stammt, sieht man auch daran, dass alle seine Geschwister und auch seine Eltern immer mit großer Freude und selbstverständlich in Uniform dabei sind. Auch bei auswärtigen Schützenfesten ist die Familie Blanke vollzählig mit dabei.

Jan ist 19 Jahre jung und macht seine Ausbildung beim Kolpingwerk Arnsberg (z.Z. Metallbau Finke), ist großer BVB-Fan. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seinen Freunden. Aber seine größte Leidenschaft ist und bleiben die Schützen der Dritten Kompanie. Auf Jan Blanke ist stets Verlass.

Wir wünschen Jan noch eine schöne verbleibende Zeit als Jungschützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft mit vielen tollen Momenten. ■

*Thomas Eberhard*

*Jan Blanke (m.) nach treffsicherem Schuss: Vorgänger Benno Schreier (l.) und Uli Risse gehörten zu den ersten Gratulanten.*

AUGUST Schlicker GMBH

Zwei starke Partner
im Maler Handwerk

CAPAROL

Niedereimerfeld 14 • 59823 Arnsberg
fon: 02932/ 96 58 - 0 • fax: 02932/ 3 44 63
info@farben-schlicker.de • www.farben-schlicker.de

Wir bringen Projekte und Förderer zusammen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Einfach www.vb-sauerland.de aufrufen, Lieblingsprojekt aussuchen und gewünschten Betrag spenden!

=Crowdfunding

Volksbank Sauerland eG

## Schießsport – Zwischen Tradition und Zukunft

Die Wurzeln des Schießsports reichen bis ins Mittelalter zurück. Aus den Zusammenkünften zum Übungsschießen mit Wehr- und Verteidigungscharakter entwickelten sich bald die Schützengesellschaften. Die ersten regionalen und überregionalen Wettkämpfe zwischen Schützen wurden dabei mit großen Festen gefeiert. Der beste Schütze wurde zum Schützenkönig ernannt und ihm zu Ehren das Schützenfest ausgerichtet.

Der Deutsche Schützenbund gilt mit seiner Gründung im Jahr 1861 als der älteste Sportverband Deutschlands. Erst in den 1950er-Jahren entstanden die Sport- und Organisationsstrukturen, wie sie heute aus dem Leistungssport bekannt sind. Die Tradition des Schützenfestes ist uns derweil erhalten geblieben und stellt dabei einen wesentlichen Bestandteil der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft dar. Was aber nicht vergessen werden darf, ist, dass der Schießsport immer noch die Grundlage hierfür bietet. Denn nicht grundlos wird in der Satzung der Arnsberger Bürgerschützen e.V. als Hauptaufgabe des Vereins an erster Stelle die „Förderung und Pflege des Schießsports“ genannt. Die allseits beliebte „alljährliche Feier eines Schützenfestes“ schrieben unsere Gründerväter erst an die vierte Stelle.

Heute sieht sich der Schießsport immer größeren Herausforderungen gegenüber. Die Bereitschaft der Gesellschaft zur Unterstützung des Schießsports nimmt fortwährend ab. Immer weniger Menschen interessieren sich für den Schießsport an sich und seine gesellschaftliche Bedeutung. Nicht nur die rechtlichen Bestimmungen, sondern auch der gesellschaftliche Wandel machen es den Sportschützen und somit auch allen Schützenvereinen schwer zu bestehen. Dabei sind gerade Schützengesellschaften darauf angewiesen, dass der Schießsport auf angemessene Weise unterstützt und gefördert wird. Das heißt nicht nur, dass Jugend für den Schießsport und das Schützenwesen begeistert werden muss – was an sich schon eine Herausforderung darstellt –, es bedeutet vor allem, dass sich auch die Bürgerschützengesellschaft selbst wieder dafür begeistern muss, um nachhaltig die Zukunft des Vereins zu sichern.

Denn um die Zukunft des Vogelschießens als wesentlichen Bestandteil des Schützenfestes zu bewahren, müssen sach- und fachkundige Schützen ausgebildet werden. Ohne diese gibt es keine Standaufsichten für den Gesellschaftspokal und keine Verantwortlichen für das Vogelschießen und zum Aufbewahren der Waffen der Schützengesellschaft. Um den Schießsport und somit das Schützenwesen zu erhalten, müssen diese umfassend gefördert werden. Dazu gehören die Erneuerungen von Anlagen und neue Sportwaffen, aber besonders auch das Engagement, Sportschützen langfristig an den Arnsberger Verein zu binden. Aus diesem Grund gilt es, das Schießen nachhaltig und innovativ zu fördern. Und gerade leistungssportliche Aspekte erfordern dabei Investitionen.

*Die Schießsportgruppe trainiert montags und mittwochs im Schießsportzentrum im Hellfelder Bachtal.*

Es gilt daher die Möglichkeit in Arnsberg zu ergreifen, den Schießsport aktiv zu betreiben oder durch ehrenamtliches Engagement zu stützen. Egal ob beim regulären wöchentlichen Training, Kompanietraining oder beim alljährlichen Gesellschaftspokal, egal ob alleine oder mit Kindern, Partnern oder Freunden, hier kann jeder von der Gemeinschaft profitieren und auch etwas zurückgeben. Die Verantwortung für die Zukunft der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft muss hier gemeinsam getragen werden. Der Schießsport an sich ist ein vielseitiger Sport, den Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlicher Konstitution ausüben können. Besonderer Schwerpunkt liegt beim Schießen in der Kombination aus Fitness und Körperkontrolle mit Konzentration und Disziplin. Es handelt sich dabei um einen Sport, der sich in den letzten Jahren technisch unwahrscheinlich gewandelt, dessen Basis sich aber dennoch nicht verändert hat.

Gerade das Schießsportzentrum der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft bietet daher auf drei Ständen vielfältige Trainingsmöglichkeiten:

| | |
|---|---|
| 8x 10 m-Schießbahn: | Luftpistole und Luftgewehr sowie Lichtgewehr |
| 5x 25 m-Schießbahn: | Sportpistole, Standardpistole, Olympische Schnellfeuerpistole, Großkaliberpistole und -revolver (Kaliber .32 – .44) bis 1500 Joule Mündungsenergie sowie Schwarzpulverwaffen (z.B. Steinschlosspistole, Perkussionspistole, Perkussionsrevolver) |
| 6x 50 m Schießbahn: | Kleinkalibergewehre (z.B. liegend, stehend, kniend), Freie Pistole |

Im Schießsportzentrum sind Interessierte jederzeit willkommen, sich ihren eigenen Eindruck vom Sportschießen und der dahinterstehenden Gemeinschaft zu machen. Erfahrene Mitglieder der Schießsportgruppe unterstützen mit ausführlicher Anleitung und unter Aufsicht bei den ersten Schritten des Sportschießens. Die entsprechenden Sportwaffen werden dabei für Mitglieder und Gäste der Schießsportgruppe für das Training zur Verfügung gestellt.

Die Ausübung des Sportschießens ist durch gesetzliche Vorschrift erst ab 12 Jahren erlaubt. Ab diesem Alter darf mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten mit Luftpistole und Luftgewehr trainiert werden. Kleinkaliberdisziplinen (Sportpistole, Standardpistole, OSP, KK-Gewehr, Freie Pistole) folgen ab 16 Jahren, Großkaliberdisziplinen ab 18 Jahren. Die Schießsportgruppe der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft bietet zudem für Kinder unter 12 Jahren die besondere Möglichkeit eines Trainings mit dem Lichtgewehr, basierend auf einem Lasererfassungssystem.

Sprechen Sie die Schießsportgruppe gerne an: Während der Trainingszeiten im Schießsportzentrum im Hellefelder Bachtal (montags und mittwochs jeweils von 18 – 21 Uhr, Tel.: 02931-14416) oder jederzeit via E-Mail unter schiesssportgruppe@arnsberger-bsg.de.

*Lara Stahl*

Henneke seit 1927
Touristik

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest

Ihr Spezialist für Gruppen- und Vereinsreisen
moderne Omnibusse für 6 bis 71 Personen!

BusTeam

Dieselstr. 16 59823 Arnsberg
Tel. 02931 - 52540 www.henneke-touristik.de

## Erfolgreiche Jugendarbeit mit Musik

**Unser Jugend…**

Ich wurde gebeten einen Artikel für die Festschrift zu schreiben. Thema? Egal! Viele oder keine Bilder? Egal! Na toll, dachte ich mir. Also habe ich mal überlegt, was es noch so interessantes über unser Blasorchester zu berichten gibt?! Dass wir einen neuen Vorstand haben und im Umbruch sind, ist mittlerweile bekannt. Aber dass wir unsere Jugendarbeit neu strukturieren, ein Jugendorchester haben bzw. weiter aufbauen und auch selbst ausbilden? Das weiß nicht jeder. Aber warum nur darüber erzählen? Lassen wir einige Jungen und Mädchen doch selbst zu Wort kommen und uns erzählen, warum sie gerne bei uns im Verein spielen, sich ihr Instrument ausgesucht haben oder was sie am Schützenfest mögen?

### Warum spiele ich im Blasorchester?

**Hannah (14):** Weil es mir Spaß macht, mit anderen zu musizieren, die ebenfalls Spaß daran haben.

**Lars (14):** Weil meine ganze Familie auch spielt und es mir Spaß macht.

### Was mag ich an unserem Schützenfest?

**Elena (12):** Schützenfest ist immer sehr lustig und macht auch viel Spaß. Das Marschieren und der Zapfenstreich sind immer sehr schön.

**Malte (10):** Die Musik und die vielen Leute, die uns zuhören.

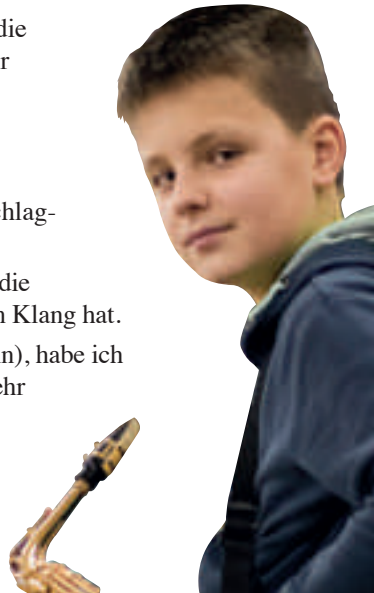
**Hannah (12):** Ich finde die Stimmung gut. Man trifft Leute, die man sonst nicht trifft. Mein Lieblingstag ist der Schützenfestmontag.

### Warum habe ich mir mein Instrument ausgesucht?

**Malte (10):** Weil ich laute Instrumente mag und auf das Schlagzeug werden alle immer schnell aufmerksam.

**Elena (12):** Weil es nur drei Tasten hat ☺… Ich finde, dass die Trompete ein Instrument ist, dass einen schönen Klang hat.

**Hannah (14):** Weil Saxophon noch nicht ging (ich war zu klein), habe ich mir Klarinette ausgesucht. Klarinette ist auch sehr schön und das Dazulernen des Saxophons ist recht leicht.



*Der 13-jährige Julius spielt Saxophon im Blasorchester.*

Wir beraten Sie gern

Der Creative Meyer
Malerbetrieb

Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Malerische Gestaltung
Verlegung von Fußböden
Innenausbau

Andreas Meyer
Auf dem Bruch 38 a
59757 Arnsberg

Tel.: 0 29 32 / 2 31 36
Fax: 0 29 32 / 89 04 28
Mobil: 0170 / 54 46 387

GEBRO HERWIG

INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN

Ob Neubau oder Sanierung: Wir sind Ihr Partner für moderne und innovative Haustechnik. Jetzt informieren unter
**WWW.GEBRO-HERWIG.DE**

SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO

GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 0 2931 5212-0 | info@gebro-herwig.de

*Das Blasorchester und das Jugendblasorcherster proben montags im Bürgerzentrum im Arnsberger Bahnhof.*

## Macht mir das Marschieren Spaß und ist das schwer?

**Elena (12):** Das Marschieren macht mir sehr viel Spaß. Es ist eigentlich relativ einfach, weil man mit dem Takt läuft.

**Hannah (14):** Ja, es ist eine Herausforderung zu spielen und gleichzeitig zu gucken, wo man hinläuft. Aber es ist gut machbar.

**Malte (10):** Kann ich noch nicht sagen. Ich laufe dieses Jahr zum ersten Mal mit und darauf freue ich mich schon.

## Wie lange spiele ich schon?

**Hannah (14):** 7 ½ Jahre Klarinette und seit einem Jahr Saxophon.

**Julius (13):** 3 Jahre, aber erst ein ¼ Jahr im Orchester.

**Elena (12):** Insgesamt spiele ich 7 Jahre und im Verein spiele ich ca. 4 Jahre.

**Hannah 12):** Meine Querflöte spiele ich schon 7 Jahre, aber im Orchester ungefähr 5 Jahre.

## Haben wir viele Auftritte und lässt sich das Orchester mit allem anderen gut vereinbaren?

**Malte (10):** Bisher lässt es sich sehr gut mit der Schule und dem THW, bei dem ich auch bin, vereinbaren.

# § Sozietät Schauerte
Rechtsanwälte/Fachanwälte*
Steuerberater

**Arnsberg**
Nordring 25
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 / 1863
Fax.: 02931 / 16548

**Allendorf**
Allendorfer Str. 42
59846 Sundern-Allendorf
Tel.: 02393 / 240070
Fax.: 02393 / 240072

**Neheim**
Stembergstr. 37
59755 Arnsberg
Tel.: 02932 / 2039880

Alles was Recht ist...

Kompetente Beratung
gleich dreimal im Sauerland

* für Familienrecht/für Verkehrsrecht

SCHREINEREI
BELEKE
Inh. M. Geißler

***Horrido den Arnsberger Schützen und Festbesuchern!***

Zuhause sicher

**Mitglied der Schutzgemeinschaft HSK**

**59821 Arnsberg**
**Tel. 02931/10515**
**www.schreinerei-beleke.de**

# Optik Grote
Brillen · Contactlinsen

Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31-78 66 53 0

**Elena (12):** Ich finde, dass das Orchester schon viele Termine hat, aber nicht zu viele. Ich kann aber leider nicht an allen teilnehmen.

**Lars (14):** Manchmal ist es schon schwierig, aber bisher klappt es meist ganz gut.

*Malte marschiert dieses Jahr zum ersten Mal mit.*

### Wie ist das Verhältnis zu den Erwachsenen im Verein?

**Elena (12):** In meinem Register haben wir immer viel Spaß und ich kann immer zu allen gehen (besonders zu Heike und Chrisi), wenn mal was ist.

**Hannah (12):** Das Verhältnis zu allen ist gut. Es gibt feste Ansprechpartner, aber man kann jeden fragen.

Man kann also abschließend festhalten, wir haben ein tolles Hobby, welches Jung und Alt verbindet und uns allen sehr viel Spaß macht. Wenn ihr auch Lust habt, ein Instrument zu lernen, oder bereits eines spielt und wieder einsteigen möchtet, sprecht uns jederzeit an oder kommt direkt vorbei. Wir proben montags von 18:00-19:00 Uhr im Bürgerzentrum am Arnsberger Bahnhof und unser Hauptorchester direkt im Anschluss von 19:00-21:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

*Heike Hillebrand*

Schützenfahnen mit Emblem, Uniformen, Spiegel und weitere Schützenkleidung bei uns !

Wir wünschen allen Arnsbergern fröhliche Festtage !

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr
Jeden Samstag 9:30 - 18:00 Uhr

CRUSE
fashion group

Arnsberg • Olsberg • Soest

Gutenbergplatz 40 - 59821 Arnsberg
Telefon 02931-16533

## Musik mit langer Tradition

*Tambourmajor Dominik Bexen führt das Musikcorps an. Im Festzug ist das Tambourcorps ein fester, nicht weg zu denkender Bestandteil.*

Seid 1949 gibt es nun das Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Deshalb feiert es am 11.05.2019 mit befreundeten Musikvereinen, Tambourcorps, Schützen und der Bevölkerung sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Neben musikalischen Darbietungen der anwesenden Vereine am Nachmittag wird am Abend mit der Band Codeks ordentlich gerockt und für das leibliche Wohl ist natürlich auch den ganzen Tag bestens gesorgt. Also den Termin schon einmal vormerken!

Auch in diesem Jahr ist das Tambourcorps wieder mit einem vollen Terminplan ausgestattet. Neben den Proben und Auftritten auf den Schützenfesten in Rumbeck, Arnsberg, Muffrika und diversen Kinderfesten, darf aber auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund feiern die Mitglieder des Tambourcorps mit ihren Familien jedes Jahr ein Gründungsfest, eine Jugendfahrt ist ebenfalls ein fester Termin im Kalender des Tambourcorps.

Die Ausbildung neuer Musikerinnen und Musiker wird im Tambourcorps seid jeher groß geschrieben. Es wird jedoch immer schwieriger, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen, was nicht zuletzt an dem immer größer werdenden Freizeitangebot liegt. Ausgebildet wird ab dem 10. Lebensjahr, gerne heißen wir aber auch Erwachsene, die die Spielmannsmusik für sich entdeckt haben, willkommen. Der Verein probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerzentrum am Bahnhof in Arnsberg. Die Ausbildung der neuen Spielleute findet von 18.45 bis 19:30 Uhr statt. Wer Interesse hat, sich eine Probe anzuschauen oder dem Tambourcorps beizutreten, ist herzlich eingeladen und meldet sich bitte bei Tambourmajor Dominik Bexen (Telefon 0151/11503170). ■

*Dominik Bexen*

finke metall

Norbert Finke
Metallbauermeister
Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg
Tel. 02931 - 30 06

metallbau & gestaltung

www.kunstschmiede-finke.de
info@kunstschmiede-finke.de

- Alu-Fenster und Haustüren
- Einbruchschutz
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen, Tore und Geländer
- Garagentore und Antriebe
- Terassen-Überdachungen und Vordächer
- Sonnensegel und Markisen

www.kunstschmiede-finke • info@kunstschmiede-finke.de
Geprüfter Schweißfachbetrieb

Sonnen Apotheke

Inh. Manuela Gieseke
Clemens - August. Str. 10a · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 - 106 60 · Fax 02931 - 23614

JOST

Volkswagen ŠKODA

2 mal in Arnsberg!

Autohaus Jost GmbH & Co. KG
59821 Arnsberg · Clemens-August-Str. 73-77
Telefon 0 29 31 / 52 90-0

59823 Arnsberg · Niedereimerfeld 41-43
Telefon 0 29 32 / 47 59 99-0

www.autohaus-jost.de

## Ob Alt oder Jung – bei den „Wilddieben“ ist die ganze Familie gut aufgehoben

*Kompanieführer Gernot Blache*

Nicht wenige heute aktive Schützenschwestern und Schützenbrüder nahmen schon im „Kinderwagen-Alter“ an der Nikolausfeier der IV. Kompanie teil. Jahr für Jahr kommen ca. 130 Kinder samt Eltern sowie häufig noch zusätzlich mit Großmüttern und Großvätern in die weihnachtlich geschmückte Festhalle, um fasziniert die Märchenstücke auf der Bühne zu sehen, der adventlichen Musik vom Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zu lauschen und zum Abschluss, vom Nikolaus die lecker gefüllten Nikolaustüten zu erhalten. Nachdem die Kinder oftmals über Jahre an dieser traditionellen Nikolausfeier teilgenommen haben, lassen es sich viele von ihnen nicht nehmen, später als Darsteller in den Märchenstücken selber mitzuwirken. Die Märchenstücke werden alljährlich von Kindern der IV. Kompanie und befreundeten Kindern aufgeführt. An dieser Stelle gilt mein Dank den „Trainerinnen“ dieser oftmals „wilden Meute“, Tanja Wippermann und Krystine Zimmermann, die sich natürlich stets über junge Nachwuchsdarsteller freuen. Also, wer Lust hat, erste Schritte auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ zu machen, möge sich bitte melden.

Für unsere Jüngsten und die heranwachsenden Teenager mit ihren Eltern – somit für die ganze Familie – ist das jährlich am Sonntag nach dem Schützenfest, auf der Vogelwiese stattfindende Familienfest gedacht. Höhepunkt an diesem Nachmittag ist neben dem tollen Unterhaltungsangebot für Groß und Klein, die Ermittlung des Kinderkönigspaares der IV. Kompanie. Meistens „fighten“ 50-60 Kinder um diese beliebte Würde. (Fast so viele wie am Montagmorgen auf dem Schützenfest ... )

*Schützenfreunde: Bastian Schöttler und Christoph Sölken*

Für unsere „jungen Erwachsenen“ bietet sich bei den Bürgerschützen eine ganz besondere Gelegenheit. Dies ist die richtige Zeit, im Hofstaat unserer Gesellschaft aktiv zu werden, und tolle, unvergessliche Momente im Kreise junger und älterer Gleichgesinnter zu verbringen. Es ist eine besondere und interessante Möglichkeit, Gemeinschaft zu lernen und auch zu leben. Für die meisten Hofdamen und Damenführer sind dies erlebnisreiche Jahre mit einem

**hilfe-durch-dich.de**
**#HILFEDURCHDICH**

**Der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft eine tolle Schützenfestsaison.**

HILFE DICH.de = ♥²

**Hilfe durch Dich:** die herzlichste Formel der Welt.

Wir lieben unsere Nächsten. Ganz praktisch, wo immer Hilfe gebraucht wird. Von der Kita bis zum Hospizdienst. In der Kleiderkammer oder Beratungsstelle. Durch eine Caritas-Mitgliedschaft ermöglichst Du unabhängige und verlässliche Hilfe für diejenigen, die es alleine nicht schaffen. **Nicht irgendwo, sondern hier, bei Dir vor Ort. Hilfe durch Dich – kommt an!**

caritas Arnsberg sundern

**Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.**
Jutta Schlinkmann-Weber
Telefon: 02931 806633
Hellefelder Str. 27 - 29 · 59821 Arnsberg

KD *Das Netzwerk von Ehrenamtlichen*

Schützenkönig Bernd Hennecke

oft nicht alltäglichen Flair. Auch die Wilddiebe würden sich freuen, wenn aus „unseren Reihen“ mal wieder der ein oder andere Lust und Freude an dieser tollen Tätigkeit hätte. Wartet nicht, meldet euch ... wir freuen uns auf euch!

Angekommen im „Erwachsenen-Alter“ bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, am Kompanieleben teilzunehmen. Einige Veranstaltungen möchte ich in Folgenden etwas näher vorstellen:

**Schützenfest-Nachfeier**

Die Nachfeier ist alle vier Jahre für die IV. Kompanie ein besonderes Highlight. So versuchen wir mit einer ca. 70 Personen starken Helferschar unserem Königspaar, und vor allem der Arnsberger Bevölkerung, bei freiem Eintritt einen tollen Abend zu bieten. In einem gemütlichen Biergartenambiente lockten wir bereits „Ralf Cerne“, „Markus Becker“ und „Achim Petry“ nach Arnsberg. Gerade im letzten Jahr konnten wir bei „Achim Petry“ erleben, wie toll Jung und Alt gemeinsam bei deutschem Schlager feiern können. Hierzu beigetragen haben natürlich auch die in jeder Hinsicht überzeugende „Nanu-Tanzband“ sowie unser in Eigenregie betriebener Essenstand.

**Kompaniefahrt**

Ein absoluter Höhepunkt in jedem Jahr ist unsere Kompaniefahrt. So machen sich Ende Mai jeweils 90-100 Schützenschwestern und Schützenbrüder auf, um einen schönen gemeinsamen Tag zu verbringen. Nach dem traditionellen Wilddiebfrühstück auf der Hinfahrt und vor dem Wilddiebimbiss auf der Rückfahrt, wurden u.a. folgende Ziele besucht: Giethoorn, Weserbergland, Maastricht, Bremen, Meyer-Werft Papenburg, Besichtigung Flughafen Frankfurt, Wuppertaler Schwebebahn, Limburg, Aachen, Düsseldorf etc.

**Herbstessen**

Alle zwei Jahre laden wir zum Herbstessen in die Festhalle ein. Bei gutem Essen, musikalischer Live Unterhaltung – lange Jahre von Carsten Hering, aktuell durch das Duo Vivendo – und der schon als Kult zu bezeichnenden Tombola, wird stets ein hochwertiger Show-Act präsentiert.

Wir konnten schon Twersbraken, Änne aus Dröplingsen, Ulrike Böhmer alias Frau

Gasthof
Zum Alten Schloß

VELTINS
Brautradition seit 1824

Biergarten
und Kneipe...
...Mit gutbürgerlicher Küche.

Schloßstraße 21 • 59821 Arnsberg • Tel.: 0 29 31 / 38 28

Ein kräftiges
„Horrido !“
den Arnsberger
Bürgerschützen,
der Stadt Arnsberg
und all ihren Gästen!

piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Anerkannter High-Fidelity Fachhändler dhfi

Clemens-August-Str. 55
Tel.: 02931-10277 & 530336
www.piwinski.de
piwinski@t-online.de

Malerbetrieb Korte

Hammerweide 11 b, 59821 Arnsberg, Tel.: 0 29 31 / 21 400

Schabiewsky sowie Bauchredner Ette und Lilly begrüßen.

**Herbst-Kompanieversammlung**

Hier brechen wir seit einigen Jahren aus dem „normalen“ Versammlungsschema aus und bringen uns und unseren Partnern verborgene Seiten Arnsbergs ein wenig näher. So besuchten wir schon den Gewölbekeller Reitschule, besichtigten die Kaffeeproduktion der Destillenmanufaktur, hörten einen Vortrag von Stadtarchivar Michael Gosmann zum Thema „Mauern, Tore, Türme – die mittelalterliche Stadtbefestigung“ und unternahmen einen geführten Altstadtspaziergang. Zum Abschluss erfolgte jeweils ein gemeinsames gemütliches Beisammensein.

**Schießen bei den Wilddieben**

Das Schießen genießt bei den Wilddieben einen hohen Stellenwert. Ein besonderes Highlight ist alljährlich das Anschießen am Ostermontag. Beendet wird die Schießsaison im Oktober mit dem Schießen um den Kompaniepokal. Zwischendurch findet an fünf Donnerstagabenden in Schießsportzentrum das Geselligkeitsschießen statt. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich erwähnen, dass hier jeder, auch ohne Vorkenntnisse, herzlich willkommen ist.

Als nächstes kommen wir zu den Senioren, also die Mitglieder über 60 Jahre, in unserer Kompanie. Hier bieten wir zwei Termine explizit für diese verdienten Mitglieder an. Im Frühjahr treffen sich die Schützenbrüder traditionell im Schießsportzentrum zum „Klönen“ und „Dönekes“ erzählen. Ganz nebenbei wird natürlich auch der Seniorenpokal ausgeschossen. Im Herbst steht das Seniorentreffen mit Partnern an. Das Treffen ist immer mit einem interessanten Programmpunkt verbunden. So besuchten wir bereits den Stracken Hof in Endorf, die Energieerzeugung am Rumbecker Hammer, das Historische Feuerwehrmuseum, das Stadtarchiv, die Caritas Werkstätten im Alten Feld, besichtigten das „Innenleben“ der Möhne-Staumauer und unternahmen eine Werksbesichtigung bei Reno de Medici. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt und der Nachmittag klingt bei musikalischer Unterhaltung mit einem Abendsnack aus.

*Königspaar Theresa und Bernd im Festzug*

Wie Sie diesem Bericht entnehmen können, gibt es bei den Wilddieben auch außerhalb des Schützenfestes allerlei zu erleben. Werden Sie Mitglied bei der IV. Kompanie und nehmen Sie gern aktiv am Kompanieleben teil.

*Gernot Blache*

100 Jahre

getränke korte

arnsberg • ein starkes team • seit 1911

Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de

Alter Markt 7
59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 - 93 62 999
Öffnungszeiten:
täglich ab 18:00 Uhr
Sonntag Ruhetag
Cheers!

Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Arzneimittel!
LÜBKES
JOHANNIS APOTHEKE
Inhaber: Rudolf Lübke e.K.
Zum Schützenhof 2 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/ 1 65 40
Telefax: 0 29 31/ 49 39
E-Mail: info@joapo.de
www.joapo.de
Wir sind durchgehend für Sie da! Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr · Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

## Die Freunde fest im Blick

*Foto: Boris Golz*

In diesem Jahr werden Bernd Hennecke und Theresa Wiegelmann als amtierendes Königspaar ihren Erinnerungsorden präsentieren. Viele Gedanken und Ideen haben die Entstehungsgeschichte dieses außergewöhnlichen Silberschmucks begleitet. Am Ende steht ein individueller Königsorden, der die Persönlichkeit und das Königsjahr widerspiegeln kann. Am Schützenfestsonntag findet der Königsorden von Bernd Hennecke seinen Platz in der Mitte der großen Königskette. Dort, im Königinkonzert oder im Festzug kann er fortan bestaunt werden.

Bernd Hennecke und Theresa Wiegelmann haben sich für eine klassische, runde Form entschieden mit einer außen liegenden Beschriftung. Auf dem erhabenen Rand sieht man die Namen des Königspaares und das Königsjahr eingraviert. Interessant wird der Blick in die Mitte des Ordens, denn hier spielt die eigentliche Geschichte. Zentral und in der Mitte erhebt sich der Glockenturm mit den umliegenden Häusern. Von der altehrwürdigen Krim, über die Stadtkapelle rechts vom Turm bis hin zum Backhaus, zum Haus Hansknecht und dem angedeuteten Rathaus – das liebgewonnene Postkartenmotiv aus Arnsbergs gutes Stube wird detailgetreu nachgebildet. Theresa und Bernd sind sich sicher: „Ganz ehrlich… der Glockenturm war uns am allerwichtigsten.“ Die historische Altstadt wird dreidimensional gezeigt, man meint fast, jedes kleine Fenster öffnen zu können. Hinter der Altstadt-Szene erheben sich verschiedene Bäume. Laubbäume und Fichten, denn diese gehören zur sauerländischen Heimat unbedingt dazu. Jeder Baum wurde in der Arbeit separat plastisch hervorgehoben. Der Hintergrund bzw. Himmel wurde dagegen bewusst ruhig gestaltet, um nicht von den anderen Elementen abzulenken.

Zwei größere Elemente bestimmen die untere Hälfte des Königsordens. Rechts erhält man von hinten den Blick auf drei Personen, Arm in Arm stehen sie zusammen. „Ohne unsere Freunde, die uns das ganze Jahr begleitet und unterstützt haben, wäre vieles so nicht möglich gewesen“, berichten Bernd und Theresa gleichlautend.

HESSE
Dach Wand Abdichtung

Dach- Fassaden- Klempnerarbeiten
Gebäudeenergieberatung

# Horrido!

## Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage

Dammstraße 5, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/ 5213-0
Fax 02931/ 5213-20

Ein kräftiges
**Horrido!**
den Arnsberger Bürgerschützen.

Rats Apotheke
Gesund in Arnsberg

**Rats Apotheke**
Apotheker W. - R. Tews e. K.
Clemens-August-Straße 56 - 58
59821 Arnsberg
info@dieratsapotheke.de
**www.dieratsapotheke.de**
T. 02931 16966 F. 02931 4296

Deswegen war es ihnen so wichtig, genau diese Freundschaften auch bildlich darzustellen. Die symbolisierten Personen stellt die Goldschmiedin poliert und leicht gewölbt, erhaben dar. Am linken Rand schaut eine weitere Person ins Bild und symbolisiert den Nikolaus mit Nikolausmütze. Vor 14 Jahren hatte sich der Stammtisch „Nikolauskompanie“ von Bernd Hennecke aus den Organisatoren der Nikolausveranstaltung der 4. Kompanie gebildet. Dessen Logo ist eine Nikolausmütze. Als Bezug zur 4. Kompanie ist eine Tafel mit der 4 dargestellt.
Die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Goldschmiedin Heike Häger aus Arnsberg-Hüsten erfolgte problemlos. Der Orden sollte eine Geschichte erzählen, Symbole und Bilder dienten als Vorlage. Letztlich war in zwei Tagen entschieden, wie der Königsorden aussehen soll. Herausgekommen ist ein absolut persönliches Erinnerungsstück.

*Kerstin Raschke*


newcar24

Clever sparen beim Neuwagenkauf

HORRIDO!

Das newcar24-Team wünscht viel Freude beim Schützenfest 2018!

Ihre Rabattvermittlung für Neuwagen in Arnsberg

newcar24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2
59821 Arnsberg

Tel.: 02931-9639752
Fax: 02931-9639754
Mail: post@newcar24.de

www.newcar24.de

- Top Rabatt auf dt. Neuwagen
- mehr als 30 Automarken
- Kauf über dt. Vertragshändler
- volle Garantie
- keine Vorkasse
- kostenloser Vermittlungsservice

Kontakt

Schenk Immobilien - Hausverwaltung
Königstrasse 7
59821 Arnsberg

Tel. 02931.539900
Fax. 02931.539920
Email. kontakt@schenk-immo.com

SCHENK
IMMOBILIEN • HAUSVERWALTUNG

Einfamilienhäuser · Wohnimmobilien · Freizeitimmobilien · Mehrfamilienhäuser · Gewerbeobjekte · Spezialobjekte · Eigentumswohnungen · Industrieobjekte

# Festprogramm

**SAMSTAG, DEN 30. JUNI 2018**

| | |
|---|---|
| 11.00 Uhr: | Aufhängen der Fahnen in den Kompaniebereichen |
| 14.15 Uhr: | Treffen der Schützenbrüder auf dem Schloßberg |
| 14.45 Uhr: | Eröffnungsböller<br>Abmarsch zum Eichholzfriedhof |
| 15.15 Uhr: | **TOTENEHRUNG** auf dem Eichholzfriedhof<br>Abmarsch zur Propsteikirche |
| 16.00 Uhr: | **SCHÜTZENGOTTESDIENST** in der Propsteikirche<br>Abmarsch zum Festplatz in der Promenade<br>Begrüßung durch den Hauptmann, Beginn des Schützenfestes auf dem Festplatz |
| 17.30 Uhr: | Ermittlung des Kinderschützenkönigs auf dem Festplatz in der Promenade, anschließend Proklamation |
| 19.00 Uhr: | Empfang der ehemaligen Königspaare in der Festhalle |
| 19.00 Uhr: | stimmungsvolle Schützenfestmusik auf dem Festplatz |
| bis 20.30 Uhr: | (u.a. Thekenrundgang des Blasorchesters) |
| 20.30 Uhr: | **ZELTBEBEN - SCHÜTZENNACHT MIT DER BAND „NEXT GENERATION“** |

**SONNTAG, DEN 1. JULI 2018**

| | |
|---|---|
| | individuelle, traditionelle „Kompaniefrühstücke“ und Apothekenbesuche |
| 10.30 Uhr: | Eintreffen der Arnsberger Bürgerschützen, der Ehrengäste und Gastvereine auf dem Festplatz in der Promenade |
| 11.00 Uhr: | Empfang der Ehrengäste und Gastvereine im Festzelt in der Promenade, Einmarsch des Königspaares und Hofstaates, anschließend stimmungsvolles **KÖNIGINKONZERT** inkl. Ehrungen und Ständchen |
| 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: | unterhaltsame Biergartenatmosphäre |
| 17.30 Uhr: | Antreten der Schützenbrüder auf dem Gutenbergplatz |
| 17.45 Uhr: | Abmarsch des **GROSSEN FESTZUGES** zum Alten Rathaus |
| 18.15 Uhr: | Gruß an die Stadt Arnsberg, Ständchen, Ansprachen, im Anschluss folgt der **GROSSE ZAPFENSTREICH** am Alten Rathaus |
| 19.00 Uhr: | Abmarsch des **GROSSEN FESTZUGES** zum Festplatz in der Promenade |
| 19.15 Uhr: | **KÖNIGSTANZ** im Festzelt, anschließend zünftige Schützenfeststimmung auf dem Festplatz mit dem **MUSIKVEREIN HERDRINGEN** |

**MONTAG, DEN 2. JULI 2018**

| | |
|---|---|
| | Antreten der Kompanien an den Kompanielokalen und Sammelpunkten, Marsch der Kompanien zum Alten Rathaus zum Abholen des Schützenkönigs |
| 8.30 Uhr: | Antreten der Kompanien am Alten Rathaus und Begrüßung durch den Schützenkönig |
| 9.00 Uhr: | **ABMARSCH VOM ALTEN RATHAUS** zur Vogelwiese im Eichholz |
| 9.30 Uhr: | Vogelaufsetzen, Ehrenschüsse, anschließend **VOGELSCHIESSEN** |
| 17.30 Uhr: | Sammeln der Schützen am Alten Rathaus |
| 18.00 Uhr: | **PROKLAMATION DER SCHÜTZENKÖNIGIN** am Alten Rathaus<br>Antreten der Schützenbrüder zum Abholen des Königspaares, Abmarsch zum Festplatz<br>**KÖNIGSTANZ** im Festzelt |
| 20.00 Uhr: | **KÖNIGSPAAR-TY IM FESTZELT MIT DER LIVEBAND „HANDGEMACHT“** |

**Es spielen für Sie:**

Musikverein Herdringen • „Next Generation“ • Liveband „Handgemacht“ • Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft • Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft • Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg • Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg

***** Änderungen vorbehalten *****

# Unser Königspaar

Foto: Boris Golz

# Bernd Hennecke & Theresa Wiegelmann

**mit den Engelchen**
**Ariane Erb und Lea-Sophie Mende (v. l.)**

# Nachfeier der Ersten Kompanie

Dienstag, 3. Juli 2018
im Festzelt
Beginn ab 16.00 Uhr

Die Schloßgeister

**Liveübertragung Fußball-WM Achtelfinale**

**Eintritt frei!**

Für musikalische Unterhaltung sorgt

## Dj Beppo

Für die Unterhaltung der Kinder

Zirkus Fantastello


Wir erhalten den Wert Ihres Hauses

maler Krick

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
individuelle Raumgestaltung
Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz
Verlegung von Bodenbelägen

Boris Golz
Fotografie GmbH

Boris Golz Fotografie GmbH . Köhlerweg 11 . D - 59821 Arnsberg
Mobil +49 170 - 22 44 280 . Fon +49 29 31 - 36 35 post@borisgolz.de . www.borisgolz.de

# Musikprogramm

Das Konzert wird ausgeführt vom
Musikverein Herdringen e.V.
unter der Leitung von Dirigent Werner Schulte

**Königinkonzert**
**Sonntag, den 1. Juli 2018**

| | | |
|---|---|---|
| • Helenen Marsch | (Marsch) | Ernst Lübbert |
| • Free World Fantasy | (Originalkomposition) | Jacob de Haan |
| • Luftballon-Polka | (Polka) | Franz Sprenzinger |
| • Beach Boys Golden Hits | (Pop Medley) | Kurt Gäble |
| • Folies Begere | (Marsch) | Paul Lincke |
| • Marsch mit dem Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. | | |

**Pause**

| | | |
|---|---|---|
| • Jubellied der Arnsberger Bürgerschützen (nach Tochter Zion) | | G. F. Händel / H. Weiss / R. Werdite |
| • Viribus Unitis | (Konzertmarsch) | Josef Bach |
| • Wir Musikanten | (Polka) | Kurt Gäble |
| • Westernhagen live | (Pop-Medley) | Marius Müller-Westernhagen |
| • Radetzky-Marsch | (Marsch) | Johann Strauß (Vater) |

Änderungen vorbehalten

*Gute Unterhaltung*
*und viel Vergnügen*
*wünscht …*

*Die Musikkommission*

# Ratskeller

Gastlichkeit in Arnsbergs Guter Stube

**Schützenfest 2018:**
Sonntag und Montag zum Antreten und zur Proklamation geöffnet
(Küche geschlossen)

Vom 30.06. bis 08.07.2018 Betriebsferien!

(Hoteleservierungen möglich)

Alter Markt 36
59821 Arnsberg

# Festhalle

Bei uns feiern Sie Feste

## Wir wünschen allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern und Festbesuchern ein tolles Schützenfest 2018!

Wir freuen uns darauf für Sie da zu sein!
*Herzlichst Ihre Familie Benfer*

Die Festhalle bietet Ihnen zusätzlich zum Schützenfestprogramm am Sonntag von 12–15 Uhr ein **leckeres Schützenbuffet mit traditionellen Schützenspeisen à 15,00 € pro Person** – Sie können auch gerne Plätze reservieren!

***Ihre Festhalle für Feste – Seminare – Hochzeiten und Catering***

Promenade 18
59821 Arnsberg

**Ratskeller/Festhalle**
Marina Benfer

Tel. 02931–3672 Ratskeller
Tel. 02931–9631888 Festhalle
info@ratskeller-arnsberg.de
festhalle@ratskeller-arnsberg.de
www.ratskeller-arnsberg.de

## Marina und Andreas Benfer übernehmen gastronomisches Zepter

*Zum Jahreswechsel übernahmen Marina und Andreas Benfer den obligatorischen Schlüssel der Festhalle. Seitdem sind sie für das gastronomische Wohl in der Festhalle verantwortlich.*

Seit Jahresbeginn sind Marina und Andreas Benfer für die Festhalle der Arnsberger Bürgerschützen verantwortlich. Und die Schützen zeigen sich glücklich, mit dem Ehepaar Benfer aus dem Ratskeller einen engagierten, neuen und vor allem gastronomisch versierten Pächter gefunden zu haben. Bereits im Herbst 2016 fanden erste Gespräche statt, und schon im Frühjahr 2017 war man sich einig. Zum Neujahrsfrühschoppen im Januar übergaben Peter Erb und Ulrich Risse ganz offiziell den Schlüssel zum Wohnzimmer der Bürgerschützen an die neuen Pächter. Mit vielen Ideen und Motivation geht es nun nach vorn. Es weht fortan ein anderer Wind in der Promenade. „Wir können das Rad nicht neu erfinden“, so Marina Benfer über ihre Pläne, „aber die Festhalle soll wieder Festhalle werden!“ Damit meint sie ganz klar eine Aufwertung der Örtlichkeit das ganze Jahr über – eine feine Adresse in Arnsberg für Schützen und andere Gäste über das Schützenfest hinaus.

In ein paar Tagen startet das Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützen, eine erste große Herausforderung. „Back to the roots“ heißt das ungeschriebene Motto, alles soll wieder gut funktionieren und an frühere Zeiten anknüpfen. Orientiert an einem Zeitplan, der ja klar vorgegeben ist, sind die Thekenteams fest zugeteilt. „Wir bieten wieder das Buffet in der Festhalle an, denn das hat vielen gefehlt“, berichtet Marina Benfer. Aber natürlich bleibt auch das Küchenzelt mit Currywurst, Pommes und der ein oder anderen Überraschung ohne Zweifel im Angebot. Andreas Benfer schmunzelt: „Und auf der Vogelwiese bitten wir zur Erbsensuppe“. Die größte Veränderung betrifft aber das Bezahlsystem: Es gibt fortan nicht mehr die verschiedenen farbigen Getränkechips, aber das Schützenfest bleibt erfreulicherweise bargeldlos. Familie Benfer arbeitet mit einer eigens gedruckten Wertmarke, die in der Mitte perforiert und damit teilbar ist: eine Wertmarke = ein Zahlungsmittel für alle Getränke und Essenswünsche! Ein Pilsglas 0,2l gibt es für eine Wertmarke, die ihrerseits 1,40 Euro wert ist. Nutzt man 1,5 Wertmarken, also eine und eine halbierte Wertmarke, erhält man den Wert von 2,10 Euro – 1,5 Wertmarken kann man für Flaschenbiere und alkoholfreie Flaschenprodukte einsetzen. Problemlos können so die verschiedenen Wertmarken (-Teile) miteinander kombiniert werden. Die Wertmarken behalten nur zum Schützenfest 2018 ihre Gültigkeit, können aber bis zum 15.07.2018, also bis zwei Wochen nach

STRÖMCHEN
WECHSEL DICH!

Jetzt wechseln, sparen und freuen.

STADTWERKE
ARNSBERG

Jetzt wechseln: stadtwerke-arnsberg.de

# Neues Wertmarken-System

- **1 Wertmarke = 1,40 €**
  entspricht 1 Glas Veltins 0,2l
  in der Mitte perforiert
- **1,5 Wertmarken = 2,10 €**
  entsprechen 1 Flasche 0,33l
  Veltins Pilsener
- **Zahlungsmittel für alle Getränke alle Speisen**
- **Gilt auf dem Festplatz und auf der Vogelwiese**
- **Gültig nur zum Schützenfest 2018.**
  Rücktausch gegen Bargeld bis zum 15. Juli 2018 im Ratskeller möglich.

dem Fest noch im Ratskeller wieder gegen Bargeld zurückgetauscht werden. Familie Benfer versichert, dass es zum Schützenfest genügend Verkaufsterminals geben wird. Keiner bleibt durstig, keine Verwirrung um Farben und Chips.

Auch über das Schützenfest hinaus haben sich Marina und Andreas Benfer viel vorgenommen. Eigene Veranstaltungen sollen etabliert werden wie der „Feierabend in der Festhalle“ jeden letzten Dienstag im Monat oder das Osterbuffet. Im Kopf haben sie noch viele Ideen – Konzerte, Kochkurse für Kinder, Familienveranstaltungen sind denkbar. Darüber hinaus ist die Festhalle ein idealer Ort für Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern, Seminare, Betriebsveranstaltungen, Sommerfeste und, und, und…“In der Festhalle darf wieder gefeiert werden“, so Marina Benfer, „wir sind wieder da!“ Eine gute Nachricht gibt es auch vom Verkehrsverein. Die beliebte Konzertreihe „donnerstags live“ findet ab 2018 wieder auf dem Rasenplatz vor der Festhalle statt. Die neuen Pächter fühlen sich auch neben dem Betrieb im Ratskeller mehr als gerüstet. Mit einem „Mega-Team“, auf das sich die Gastronomen jederzeit verlassen können, ist dieses Engagement gut zu schaffen.

Alle Informationen zur Festhalle und ein Kontakt finden Sie unter:
www.ratskeller-arnsberg.de oder per Mail unter festhalle@ratskeller-arnsberg.de ■

*Kerstin Raschke*

Mevenkamp

Fleischerei & Partyservice

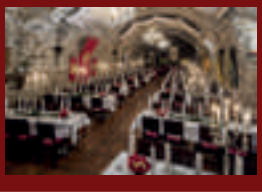
59821 Arnsberg · Schlossstraße 13 · Tel. 02931 - 4251

info@mevenkamp-arnsberg.de
www.mevenkamp-arnsberg.de

Essen mit Flair

KNAPPENSAAL IN DER SCHLOSSRUINE ARNSBERG

Wir arrangieren Ihre private Feier in diesem außergewöhnlichen Ambiente!



GLAS SCHLIMBACH

Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!

- Fenster
- Rolladen
- HAUSTÜREN
- Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE

Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700

glas-schlimbach@t-online.de

TW Erdbau

Inh. Sascha Wiesehöfer

GmbH & Co. KG

Wintroperweg 16 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-788415

Fax 02931-788416 · Mobil 0171-4778333 · tw-erdbau@t-online.de

Erdarbeiten • Wasserbau • Abbrucharbeiten

# Königspaar vor 25 Jahren

**Michael Stöber und Kerstin Walter, geb. Disselhoff**
**Engelchen: Imogen Ruland und Johanna Teiser**

Ein Herzenswunsch sollte an diesem Schützenfestmontagmorgen auf der Vogelwiese in Erfüllung gehen. Der damals erst 33 Jahre junge Schützenbruder der 4. Kompanie, Michael Stöber, hatte sich für diesen Morgen viel vorgenommen mit dem Ziel, um die Königswürde zu kämpfen. 10 Jahre war er bereits Mitglied der Bürgerschützen, zum 10. Mal sollte die Vierte den König stellen. Zum 20. Mal schossen die Arnsberger Bürgerschützen auf der Vogelwiese im Eichholz auf den Schützenvogel – mehrere kleine Jubiläen. Und auch Uwe Schröder, damaliger Kompanieführer der Wilddiebkompanie, kannte seinen Königsaspiranten, der seit 1991 auch Mitglied im Kompanievorstand war und das heute noch immer als äußerst gewissenhafter Kassierer ist. Mittlerweile ist Michael Stöber seit einigen Jahren Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes. Nach dem erfolgreichen Königsschuss trugen die Wilddiebe Michael Stöber durch die jubelnde Menge der proppevollen Vogelwiese, wo er auf dem Musikpodium durch den damaligen Schützenhauptmann Michael Ermecke zum neuen Schützenkönig proklamiert wurde. Die Freude war groß, auch bei seinem Kegelklub „Klapa Laguna“ und dem Chor der ehemaligen Hofstaatsmitglieder „Der letzte Schrei“. Der neue Schützenkönig Michael Stöber war glücklich und zufrieden, als die Meldereiter auf die Vogelwiese zurückgekehrt waren und die frohe Botschaft mitgebracht hatten, dass Kerstin Disselhoff seine Urkunde unterzeichnet hatte und nunmehr als seine Schützenkönigin an seiner Seite regiert. Das war wieder ein Volltreffer. Kerstin Disselhoff, jetzt verheiratete Walter, stammt aus einer wahrhaften Urschützenfamilie, die alle miteinander Schützenblut in ihren Adern haben. Sie hatte vormals schon Schützenluft geschnuppert und war zwei Jahre im Hofstaat aktiv. Außerdem begleitete sie 1988/1989 Josef Sauerwald als Meldereiterin beim Festzug am Montag und auf dem Weg zur neuen Schützenkönigin. Ihre Geschwister Frauke und Uwe sind ebenfalls im Hofstaat „groß geworden“. Vater Manfred war über drei Jahrzehnte im Kompanievorstand der 3. Kompanie als Zugführer und genau 30 Jahre im Geschäftsführenden Vorstand aktiv. Seine leider allzu früh verstorbene Frau Rita war schützenaktiv mit der legendären Damentruppe der 3. Kompanie.
Dieses Königspaar ist geprägt von tiefem, familiärem Zusammenhalt und bis zum heutigen Tag freundschaftlich verbunden. Kerstins Ehemann Klaus Walter, ihr damaliger Adjutant, war 2010 ebenfalls Schützenkönig. ■

Gemeinsam mehr als eine Bank

# SpardaBaufinanzierung:

## Mit Top-Konditionen und Top-Beratung.

**Jetzt informieren: www.sparda-west.de/baufinanzierung**

**Sparda-Bank West eG**
Clemens-August-Straße 3, 59821 Arnsberg • Telefon: 0211 99 33 99 33

Mehr Infos unter:
www.sparda-west.de/testergebnis
Stand: Mai 2018

Sparda-Bank

# Königspaar vor 40 Jahren

**Lutz Schulte (†) und Petra Tusch-Röhrig, geb. Tusch**
**Engelchen: Ute Ackermann und Michaela Schulte**

Auf der gut besuchten Vogelwiese beherrschte am Schützenfest-Montag 1978 bei unbeständigem Wetter neben grün-weißer Tracht gelber Ostfriesen-Nerz die Szene. Die Besucher ließen sich von Petrus jedoch nicht beirren. Man unkte: "Tolles Wetter, wa? Nur umfallen darfste nich – dann wirste `n bisken dreckig."
Um 12.45 h gab es einen „Mordsknall", der zerfledderte Vogel flog nach einem Volltreffer von Lutz Schulte flügellos ins Tal. Auf den Schultern seiner Schützenbrüder und über ein Dach von Regenschirmen schwebte der neue Schützenkönig zum Musikpodium. Kommentar des 36-jährigen Polizeihauptmeisters und Hobby-Sportlers: Das Bad in der Menge sei ein großartiges Erlebnis, aber aufregender als ein Marathon. Der „Regenkönig vom Sonnenweg" – so wurde Lutz Schulte als neuer Schützenkönig von Hauptmann Henner Schauerte proklamiert und vom Schützenvolk begeistert bejubelt. Die Frage der Mitregentschaft war schnell gelöst. Der Meldereiter hatte es zur nahe gelegenen Hellefelder Straße nicht weit und brachte binnen einer halben Stunde das Königinnen-„Ja-Wort" von Petra Tusch, damals 20-jährige Studentin der Wirtschaftswissenschaften. Durch Petras Engagement blieb die Ehrendame auch nach ihrem Königinnenjahr aktiv. Sie gehört seitdem in ihrer Funktion ein ganzes Jahr wie die Königsführer fest dazu und führt auch im Folgejahr den Festzug als Ehrendame an. Petra Tusch lebt seit 1988 in Hamburg und ist als SAP-Beraterin in der öffentlichen Verwaltung tätig. Zu den Bürgerschützen pflegt sie nach wie vor einen regen Kontakt. Verheiratet ist sie mit Hartwin Röhrig, der aus einer alt eingesessenen Arnsberger Schützenfamilie stammt.
Lutz Schulte trat 1965 in die Gesellschaft ein, 1969 wurde er in den Kompanievorstand gewählt und später in den allgemeinen Vorstand. Von 1989 bis 1997 stand er als Kompanieführer der 1. Kompanie vor und wurde danach deren Ehrenkompanieführer. Bis 2003 gehörte er dem geschäftsführenden Vorstand an. Seine Offenheit, seine Gradlinigkeit sowie sein Gespür für Ausgleich und Fairness waren allseits geschätzt. Für seine Verdienste verlieh ihm 1997 die Bürgerschützengesellschaft das Ehrenzeichen in Gold. Naturverbunden und sportbegeistert pflegte er seine Hobbys Langstrecken- und Marathonlauf, davon fünfmal den Marathon in Griechenland. Sein Fußballherz schlug für den Schalke 04; Geselligkeit genoss er ebenso wie die Ruhe der Berge und Wälder. Oft zog es ihn mit seiner lieben Frau Helga und ihren gemeinsamen Freunden in die Allgäuer Alpen nach Oberjoch zum Hüttenwandern und Skifahren. 2006 verstarb Lutz Schulte nach schwerer Krankheit im Alter von nur 64 Jahren. ■

*Franz-Anton Henneke*

# TankNetz-Karte

## Die Flottenkarte von GRÜNE fürs Sauerland und das ganze Land.

© Andreas Hermsdorf_pixelio.de

GRÜNE

T. 02931 5241-0
www.aral-gruene.de

TankNetz

# Königspaar vor 50 Jahren

**Paul-Heinz Jochheim und Gudrun Conrady, geb. Collas**
**Engelchen: Judith Hoevel und Petra Steffensmeier**

Es ist schon ein besonderes Ereignis im Schützenjahr, wenn wir unter den königlichen Jubilaren einen Schützenbruder ehren können, der vor 50 Jahren Schützenkönig der Arnsberger Bürgerschützen wurde. Der 41-jährige Paul-Heinz Jochheim, Mitglied der 3. Kompanie, holte am Schützenfestmontag 1968 unter dem Jubel der Vogelwiese den von Ortmann`s Koffer gefertigten Schützenvogel von der Stange. Wie es zu jener Zeit noch üblich war, wurde Paul-Heinz Jochheim, von Beruf Holzkaufmann, von Schützenhauptmann Benno Honigmann als Schützenkönig „Paul von Palisander" proklamiert. Die Freude über den neuen, allgemein sehr beliebten und sympathischen Schützenkönig war sehr groß und versetzte die Vogelwiese so in Feierlaune, dass man erst mit zweistündiger Verspätung den Rückmarsch zum Alten Markt antrat.

Zur Schützenkönigin erwählte Paul-Heinz Jochheim die 24-jährige Arzthelferin Gudrun Collas, Tochter unseres unvergessenen Schützenbruders Bert Collas, der sich um den Aufbau des Archivs unserer Gesellschaft bleibende Verdienste erworben hat. Wie immer wurde das neue Königspaar von der Arnsberger Bevölkerung begeistert gefeiert, als es im Festzug vom Alten Rathaus zur Schützenhalle das erste Mal gemeinsam in der Öffentlichkeit auftrat.

Nach seinem Königsjahr setzte sich Paul-Heinz Jochheim weiterhin für die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft ein. Von 1970 bis 1974 war er Kompanieführer der 3. Kompanie, nachdem er zuvor schon das Amt eines Zugführers bekleidet hatte. Auch heute noch nimmt er seine Aufgaben und Pflichten im Vorstand unserer Gesellschaft, dem er schon vor seinem Königsjahr angehört hatte, trotz seines hohen Alters vorbildhaft wahr. Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft kann stolz darauf sein, einen so verdienten Schützenbruder, der fast 70 Jahre ihrer Gesellschaft angehört, auf dem diesjährigen Schützenfest ehren zu dürfen. ■

*Dr. H.-E. Meyer-Wentrup*

Seit über 65 Jahren für Sie da!

Inh. Bernd Liesenfeld

LIESENFELD

Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie

❍ Wärmepumpen ❍ Solarenergie ❍ Wartung Gas- und Öl-Feuerungsanlagen
❍ Regenwassernutzung ❍ komplette Badsanierung ❍ Badewannenaustausch
ohne Fliesenschaden ❍ Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasserleitungen!

Neu:

Auf der Alm 36 · 59821 Arnsberg · Telefon (02931) 5202-0

EDV, Netzwerk, Digitalkopierer, Büroeinrichtungen...

MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Inh. Thomas Krengel & Hans-Peter Wahle
Klosterstr. 6 • 59821 Arnsberg • Tel.: (02931) 4412 • Fax: 13183
Technischer Service • Meisterwerkstatt

SPEDITION Honisch
www.spedition-honisch.de

Honisch Spedition GmbH & Co. KG

D-59757 Arnsberg
Raiffeisenstr. 21

Tel.:(02932) 6399-0
Fax: 6399-20

Ihr Transportpartner für:

-Österreich
-Schweiz
-Süddeutschland
-Slowenien
-Tschechien
-Ungarn
-Slowakei

Fachspediteur der Leuchtenindustrie

# Königspaar vor 60 Jahren

**Franz-Josef Köster (†) und Elisabeth Wulf, geb. Krengel**
**Engelchen: Petra Heß und Hildegund Golka**

Das Jahr 1958 war für Franz-Josef Köster, aus der ersten Kompanie, ein ganz besonders Jahr. Nicht nur, dass sein heißgeliebter Verein FC Schalke 04 die Meisterschaft holte, sondern auch er selbst konnte am 30. Juni 1958 den entscheidenden Treffer landen und erlangte passend zum 350-jährigen Jubelschützenfest der Arnsberger Bürgerschützen den heiß umkämpften Königstitel.

Am Schützenfestmontag 1958 herrschte über der Vogelwiese strahlender Sonnenschein, als Kösters „Seppel“ sich dem widerspenstigen Vogel gegenüberstellte. Es war ein zäher Kampf ehe der hartnäckige Schützenvogel um 11:47 Uhr seinen Meister fand. Schätzungsweise waren 12.000 Menschen anwesend. Unter ihnen nicht nur Einheimische und Kurgäste, sondern auch viele Schützen aus dem Kreisgebiet, die vom Vortag übrig geblieben sind.

So schaffte es Franz-Josef Köster nicht nur als König des 350-jährigen Jubelschützenfest in die Annalen der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, er war mit 33 Jahren auch der jüngste König der Schützengesellschaft. Nach dem Königstitel folgte eine lange Schützentätigkeit. Bemerkenswert waren seine Auftritte als Paukenschläger in der „Royal Band of the First Company“, mit der er unter anderem montagmorgens das pünktliche Wecken der Schützenbrüder durchführte. Seppel war über 30 Jahre lang Kompaniekassierer der ersten Kompanie und bekleidete auch das Amt des Zugführers. Auch im hohen Alter hat er noch voller Stolz den Schellenbaum getragen und wurde aufgrund seiner langen Tätigkeit mehrfach von der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft ausgezeichnet.

Der gebürtige Altstädter wählte Elisabeth Wulf geb. Krengel zu seiner Mitregentin und die beiden Engelchen Petra Heß und Hildegund Golka rundeten das Quartett ab. Königin Elisabeth stammt ebenfalls aus der Altstadt und wurde schon früh von ihren Eltern Franziska und Frank Krengel mit dem Schützenverein in Kontakt gebracht. So war sie bereits im Jahre 1947 Hofdame im Kinderhofstaat und konnte in der Schützensaison 1958/1959 gemeinsam mit Franz-Josef Köster ein weiteres herrliches Fest feiern.

*Philipp Schulte*

# Willkommen im

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Bauer und Kollegen

Urolog. Praxis
T. Keresztes & J. H. Schmidt

Ambulantes OP Zentrum
Dres. Bader, Bömer und Demmel

**Praxis Dr. med. Bernd Lackner**
HNO-Arzt · Allergologie · Laserchirurgie
Kinder-Hörmessungen

**Praxis Dr. med. Matthias Kurtzmann**
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Homöopathie · Akupunktur

Physiotherapie und Osteopathie
Frank Laenen und Karsten Wieck

# Gesundheitszentrum Arnsberg

innogy.com

# Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

Entdecken Sie, wie Sie mit uns einfach und clever Energie nutzen können und welche Vorteile und Services rund um Haushalt, Energie und Freizeit auf Sie warten. **Energie wird innogy.**

**innogy**
Hellefelder Str. 8
59821 Arnsberg

| | |
|---|---|
| Mo – Do | 9.00 – 13.00 Uhr |
| | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Fr | 9.00 – 12.30 Uhr |

innogy

*Der Geschäftsführende Vorstand hat zur Aufgabe, die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zu leiten. Auf dem Gruppenbild fehlt der neu gewählte Markus Riedel.*

## „Ein großer Verein muss organisiert werden“

*„Wiederbegründet im Jahr 1608 (ältere Aufzeichnungen sind beim großen Arnsberger Stadtbrand im Jahr 1602 verloren gegangen), ist die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft heute mit zurzeit knapp 2.700 Mitgliedern einer der größten Vereine im Sauerland. Organisatorisch aufgeteilt in vier Kompanien, pflegt die Gesellschaft ein traditionsbewusstes, aber dennoch modernes Vereinsleben. Die Förderung des Schießsports (u.a. Unterhaltung eines vereinseigenen Schießsportzentrums) und die Unterstützung des Blasorchesters und des Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützen liegen der Gesellschaft besonders am Herzen.“*

So oder so ähnlich beschreiben wir mit knappen Worten die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, wenn wir von der Presse, dem Sauerländer Schützenbund oder wem auch immer gebeten werden, unseren Verein vorzustellen. Klingt zunächst nach nicht viel …. dahinter steckt aber viel: Viel (Frei-)zeit, viel Herzblut, viel Organisation und Arbeit und manchmal – man mag mir das verzeihen – auch ein Stückchen Leidensfähigkeit all derjenigen, die im Vorstand, in den Kompanien oder Kommissionen unterstützen. Um unsere Gesellschaft über solch eine lange Zeit erfolgreich zu führen, bedarf es in aller erster Linie ein großes Team von Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die bereit sind mitzuarbeiten und auch einige, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Neben den Mitgliedern des Allgemeinen Vorstandes sind dies in unserer Gesellschaft sicherlich die Schützenbrüder im Geschäftsführenden Vorstand (kurz GV), der den Verein nach außen vertritt und deren Mitglieder im Vereinsregister beim Amtsgericht als „Vereinsvorstand“ eingetragen sind.
Gern komme ich der Bitte der Festheftredaktion nach, die Arbeit des Geschäftsführenden Vorstandes einmal für die weniger „Eingeweihten“ zu erläutern. Dass dies auf Grund

der Komplexität nur oberflächlich geschehen kann, versteht sich hoffentlich von selbst. Die Zusammensetzung des Gremiums ist in unserer Satzung geregelt. Zunächst haben wir die sogenannten „Gesellschafts-Amtsträger“ (wobei es diesen Begriff offiziell gar nicht gibt) wie den Hauptmann, den stellvertretenden Hauptmann, den Rendanten und seinen Stellvertreter sowie den Schriftführer und den stellvertretenden Schriftführer. Diese Gruppe wird für eine Amtszeit von drei Jahren in der Generalversammlung gewählt und hat feste Aufgabenbereiche in der Organisation zu bearbeiten.

Der Hauptmann ist quasi der 1. Vorsitzende des Vereins, vertritt ihn rechtlich nach außen und wird dabei von seinem Stellvertreter unterstützt. Bei den Hauptleuten laufen die Fäden zusammen, sie sind die Ansprechpartner für Behörden, für den Kreis- oder den Sauerländer Schützenbund. Der Hauptmann entscheidet, ob ein Fest wegen eines Unwetters abgebrochen werden muss oder ob Platzverbote während des Schützenfestes erteilt werden müssen – kurz, er trägt die Verantwortung und ist froh, seinen Stellvertreter an seiner Seite zu wissen.

Unsere beiden Rendanten sind die Finanzminister unserer Gesellschaft. Rechnungsbearbeitung, Buchführung, Zusammenarbeit mit dem Steuerberater sind nur einige Tätigkeiten unserer Rendanten. Auf Grund unserer im Eigentum befindlichen Immobilien (Festhalle, Schießsportzentrum, Sebastianhütte) ist die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft auch finanziell ein großer Verein und kommt mit seiner Bilanzsumme an manchen mittelständischen Betrieb heran. Daher bedarf es an dieser Stelle absoluter Fachleute im Amt, für das sich bei Neuwahlen nicht viele Kandidaten finden lassen. Unsere Schriftführer organisieren die Sitzungen des Geschäftsführenden und des Allgemeinen Vorstandes, sind für die Mitgliederverwaltung und den Schriftverkehr der Gesellschaft verantwortlich. Neben diesen (ich bleibe bei diesem Begriff) „Gesellschafts-Amtsträgern“ entsenden unsere vier Kompanien ihren jeweiligen Kompanieführer, der zuvor durch die Mitglieder der Kompanien ebenfalls für i.d.R. drei Jahre gewählt worden ist, in den Geschäftsführenden Vorstand. Vervollständigt wird das Gremium durch bis zu vier Beisitzer, die – unabhängig von

*Hauptmann Peter Erb vertritt den Verein, quasi als 1. Vorsitzender, rechtlich nach außen.*

ihrer Kompaniezugehörigkeit – durch den Allgemeinen Vorstand gewählt und entsandt werden. In den letzten Jahren hat sich die Situation ergeben, dass es je Kompanie einen Beisitzer gibt, was satzungsmäßig möglich (vielleicht auch sinnvoll), aber nicht vorgegeben ist.

Obwohl in unseren Kompanien teilweise mit Argusaugen darüber gewacht wird, welche Farbe die Spiegel unserer GV-Mitglieder haben, ob also nicht eine Kompanie mehr Mitglieder in den Vorstand entsendet als eine andere, ist dies in der internen Arbeit des Gremiums vollkommen zweitrangig. Selbstverständlich vertreten die Kompanieführer (auch) die Interessen ihrer Kompanie im Geschäftsführenden Vorstand – dazu sind sie ja auch entsandt worden. Viel wichtiger ist uns allen aber seit vielen Jahren, in diesem Gremium „das große Ganze", die Führung der gesamten Gesellschaft im Fokus zu haben. Alle 14 Mitglieder des GV (schwerpunktmäßig sind dies die vier angesprochenen Beisitzer; aktuell tut sich hier v.a. auch unser stellvertretender Hauptmann hervor …) betreuen zwischen einer und vier unserer Kommissionen. Jede Kommission hat daher ihren Ansprechpartner, ihren Vertreter im GV, um die Themen und Probleme die auftreten, sehr schnell im Entscheidungsgremium zu platzieren. Die Zuständigkeiten wechseln schon einmal, je nachdem, welchen beruflichen oder sonstigen Erfahrungshintergrund das jeweilige GV-Mitglied mitbringt.

Der Geschäftsführende Vorstand unserer Gesellschaft sollte, von der Erfahrung seiner Mitglieder her, möglichst breit aufgestellt sein; es macht keinen Sinn, 10 Kaufleute zu haben und auf die Expertise von Handwerkern oder Juristen verzichten zu müssen. Also gilt es für die einzelnen Fachbereiche Fachleute zu finden, die bereit sind und Spaß daran haben, in diesem Team mitzuarbeiten (denn auch das Team muss zusammenpassen!) und ihre Erfahrungen einzubringen. Und dieses „Fachleute finden" ist manchmal ein nicht einfacher und auch teilweise langwieriger Prozess, der es erforderlich macht, sich frühzeitig Gedanken zu Vorschlägen für mögliche Nachfolger oder Nachfolgeketten zu machen. Dies mag nach außen wie „Postenkungelei" aussehen, in Wirklichkeit ist es bei einem Verein unserer Größenordnung absolut notwendige, langfristige Planung. Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei allen bedanken, die aktuell oder auch in der Vergangenheit im Geschäftsführenden Vorstand unserer Gesellschaft mitgearbeitet haben und gleichzeitig potentielle Kandidaten für die eben beschriebenen wichtigen Ämter bitten, sich Gedanken zu machen, ob nicht auch sie mithelfen möchten, einen „großen Verein zu organisieren". ■

*Peter Erb*

*Uli Risse ist stellvertretender Hauptmann. Bei den beiden Hauptleuten laufen die Fäden im Verein zusammen.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Schuster

Gasthof "Zum Grünen Haus"
Restaurant

Grimmestraße 77 • 59821 Arnsberg
Tel.: 02931/6016

FROHWEIN
ELEKTRO

LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK

Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de

0160 8142920

Wir wünschen ein schönes Schützenfest !!!

schuh PRANGE
arnsberg • steinweg
tel.02931.3633 • www.schuh-prange.de

## Young. Wild. Jungschütze! …

… dieser Slogan war auf dem letzten Schützenfest auf Flyern, Bannern und Facebook-Seiten zu lesen. Dahinter verbirgt sich die 2017 gegründete Jungschützenkommission, die mit neuen Ideen unser Schützenfest für junge Menschen attraktiver machen möchte.

YOUNG. WILD. JUNGSCHÜTZE!

Im Sommer des letzten Jahres haben wir uns zu fünft zusammengefunden, um in Zusammenarbeit mit der Hofstaatkommission eine Jugendarbeit für die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zu entwickeln. Bis dato gab es neben dem Hofstaat und dem Jungschützenkönig keine kompanieübergreifende Jugendarbeit. Deshalb wurde es Zeit, eine Kommission ins Leben zu rufen, die sich intensiv mit den Belangen der 16 bis 30-Jährigen auseinandersetzt. Nach Entwicklung eines detaillierten Konzeptes und der Wahl im allgemeinen Vorstand, war die Jungschützenkommission im Juni 2017 geboren.

Am letzten Schützenfest ging es zunächst darum, auf die Kommission aufmerksam zu machen. Mit Bannern, Flyern und einem „Arnsberger Jungschützen"-Anstecker wurde Interesse bei den Festbesuchern geweckt. Zudem wurde im Vorhinein eine Facebook Gruppe erstellt, um alle Jungschützen zunächst in dieser zu sammeln und sie im Anschluss schnell und einfach mit Infos versorgen zu können. Die Resonanz war sehr gut und so haben sich fast 100 Jungschützen in unserer Gruppe zusammengefunden. Neben unserer Facebook-Gruppe haben wir WhatsApp-Gruppen für jede Kompanie eingerichtet. Über diese können auf einfachem Wege Informationen ausgetauscht werden.

Seit dem letzten Jahr haben wir viele Ideen zugespielt bekommen und im Rahmen der Kommissionsarbeit einige Gedanken niedergeschrieben. Nach und nach wollen wir diese Änderungen umsetzen und gezielt für die Jungschützen agieren. Aus den bisherigen Ideen haben wir einige Änderungen ausgearbeitet, welche bereits auf dem kommenden Schützenfest in Kraft treten werden. Unter anderem ist dieses Jahr ein Jungschützen-Treffpunkt auf dem Festplatz geplant. Ziel der Arbeit soll es sein, die Jungschützen zu stärken und für einen besseren Zusammenhalt zu sorgen.

Am 30. April haben wir ein „Saison Opening" an der Sebastianhütte veranstaltet, um uns unter Jungschützen auf die bevorstehende Saison einzustimmen. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde dankend von den jungen Menschen unserer Gesellschaft aufgenommen. Im Spätsommer/Herbst werden wir dann eine Brauereibesichtigung machen.

**WOR® Sicherheitselektronik GmbH**

Einbruchmeldeanlagen Brandmeldeanlagen
Videoüberwachung Störungsmeldeanlagen
Notruf- und Serviceleitstelle
Mechanische Sicherungen

Johanna – Baltz – Str. 23 – 25 • 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31 / 1 62 60 Fax: 0 29 31 / 31 07
info@wr-sicherheitselektronik.de

Ein fröhliches „Horrido" allen Festbesuchern!

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG

Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH

**Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg**

Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711

Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610

info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Horrido!!!
Ein tolles Schützenfest 2018 wünscht das Team vom
O'CASEY'S IRISH PUB
Steinweg 17 · 59821 Arnsberg
02931-8494041
· Di-So ab 18 Uhr geöffnet ·

Für das Jahr 2018 und 2019 sind noch einige weitere Programmpunkte geplant, zu denen wir hiermit alle Jungschützen herzlich einladen wollen!

Die Kommission besteht derzeit aus sieben Mitgliedern. Diese setzen sich aus jeweils einem Mitglied unserer vier Kompanien

| | |
|---|---|
| **1. Kompanie** | Jan Schneider |
| **2. Kompanie** | Alexander Rath |
| **3. Kompanie** | Henning Stockmann |
| **4. Kompanie** | Tiemo Düllberg |

dem Vorsitzenden der Hofstaatskommission (z.Zt. Samy Slouma) und dem aktuellen Hofstaatssprecher (z.Zt. Mats Vernholz) zusammen. Der Vorsitz der Kommission liegt bei Hendrik Drees (2. Kompanie), Stellvertreter ist Jan Schneider.

Wenn Ihr dazugehören wollt oder einfach nur wissen wollt, was wir Jungschützen so treiben, dann folgt uns auf Facebook @jungschuetzenabsg.

*V.l.n.r.: Alexander Rath, Samy Slouma, Hendrik Drees, Mats Vernholz, Henning Stockmann. Nicht im Bild: Jan Schneider, Tiemo Düllberg*

*Alle Jungschützen, die noch nicht in unserer Facebook-Gruppe sind, sind hiermit eingeladen der Gruppe „Jungschützen der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft“ beizutreten. Wenn ihr noch nicht in der WhatsApp-Gruppe seid, sprecht uns einfach an und wir nehmen euch auf!*

Für Ideen und Anregungen sind wir immer offen, sprecht uns an und seid dabei!

Mit Schützengruß und Horrido,

Eure Jungschützenkommission

bbz Arnsberg

# Mit Bildung schießen Sie immer den Vogel ab . . .

- Meisterschule
- Duales Studium
- Berufliche Weiterbildung

www.bbz-arnsberg.de

HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN

## Thomas Hoffmann neuer Stadtoberst

*Stadtoberst Thomas Hoffmann*

Seit März ist Thomas Hoffmann, Mitglied der 4. Kompanie, neuer Stadtoberst im Kreisvorstand. In seiner Funktion vertritt er nun für die kommenden vier Jahre gebündelt die Interessen der Schützenbruderschaften Muffrika, Schreppenberg und der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft innerhalb der Kreisdelegiertenversammlung. Thomas Hoffmann übernimmt das Amt von Peter Berger, der aus den Reihen der Schreppenberger Schützen die letzten acht Jahre diese Funktion bestens ausgefüllt hatte. Der 54-jährige Thomas Hoffmann, genannt Hoffi, ist erst der zweite Kandidat der Arnsberger Bürgerschützen. Unvergessen bleibt Fritz Hilsmann, der als erster Stadtoberst 16 Jahre im Schützenkreis Arnsberg aktiv war. Der Stadtoberst wird alle vier Jahre von den Schützen in Arnsberg, in Muffrika und auf dem Schreppenberg bestimmt und auf der Kreisdelegiertenversammlung gewählt. Sobald ein Kandidat nicht mehr antritt, wird das Amt an den nächsten Verein übergeben.

Thomas Hoffmann ist bei den Arnsberger Bürgerschützen weit bekannt. Seit jeher in der 4. Kompanie aktiv, holte er 2013 selbst den Vogel von der Stange und regierte das Arnsberger Schützenvolk ein Jahr lang gemeinsam mit Wiebke Becker. In den Jahren 1984-1987 war er aktives Hofstaatsmitglied. Heute ist er Vorsitzender der Empfangskommission und Mitglied der Hofstaats- und Vogelwiesenkommission. ■

*Kerstin Raschke*


- Immobilienbetreuung
- marktgerechte Mietpreisfindung
- Korrespondenz mit Mietern
- Kontoführung und Überwachung der Vermietung
- Veranlassungen bei Mietrückständen
- Durchführungen von Kündigungen
- Ordnungsgemäße Abrechnung der Betriebskosten
- Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Immobilie
- Wohnungsübergabe
- enge Zusammenarbeit mit einem Fachanwalt für Mietrecht

**Hausverwaltung für Ihre Mietimmobilie**

Mehr als 25 Jahre Berufserfahrung für Ihr Objekt.

**Hausverwaltung Uta Hesse-Edenfeld**

Sunderner Straße 22 in 59821 Arnsberg
Telefon 02931 / 10563
Mail: edenfeld@freenet.de

# walenta gmbh
## architekten + generalplaner

Planungsbüro für
Architektur- und Generalplanung

Tätigkeitsschwerpunkte:
Einzelhandel
Büro und Gewerbebau
Industriebau
KiTa- und Sozialeinrichtungen
Wohnungsbau

Kontakt:
Brückenplatz 11
(Villa Bene)
59821 Arnsberg
www.walenta.de

Das Team der Walenta GmbH wünscht ein schönes Schützenfest!!!

# „Tag des Ehrenamtes“

*Zum „Tag des Ehrenamtes“ wurde eine Abordnung der Bürgerschützen vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier (2.v.r.) in der Bezirksregierung empfangen.*

## Besuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

Am 13. März 2018 besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Rahmen seines Antrittsbesuches das Bundesland NRW, und zwar neben den Stationen Aachen, Duisburg, Dortmund und Altena auch unsere Heimatstadt Arnsberg. Die Bezirksregierung mit Regierungspräsident Hans-Josef Vogel nutzte den Besuch des Bundespräsidenten, um einen „Tag des Ehrenamtes“ zu veranstalten. Begleitet wurde Herr Steinmeier von seiner Ehefrau und dem Ministerpräsidenten des Landes NRW Armin Laschet mit seiner Gattin.
Ca. 60 Vereine aber auch verschiedene im Ehrenamt tätige Einzelpersonen nahmen die Einladung der Staatskanzlei in Düsseldorf sehr gern an. Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft als einer der größten Vereine im Sauerland war ebenfalls mit einer kleinen Abordnung geladen. Hauptmann Peter Erb und einige Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes nutzten die Gelegenheit, um mit dem Bundespräsidenten über die Wichtigkeit des ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Engagements in einer Stadt wie Arnsberg zu sprechen. Leider war die Zeit zu kurz, um alle bestehenden Themen und Probleme, wie z.B. die Sicherheitsauflagen bei der Veranstaltung von Volksfesten oder die immer größer werdende Bürokratie anzusprechen. Dennoch haben die anwesenden „Ehrenamtler“ den Bundespräsidenten als „jemanden aus dem Volk“ kennengelernt, der sich als gebürtiger Westfale gut in unsere Sorgen und Nöte hineinversetzen kann. Dass es sich unser Hauptmann nicht nehmen ließ, mit dem Bundespräsidenten mit einem frischen Veltins anzustoßen, versteht sich fast von selbst.
Mit großer Abordnung und vielen Straßensperren (im Vergleich sind die Verkehrshindernisse eines Schützenfestes tatsächlich unbedeutend) fuhren die Gäste nach zwei sehr schönen Stunden zum Flughafen Dortmund, denn der Bundespräsident hatte am Tag darauf die Aufgabe, die Ministerinnen und Minister der neuen großen Koalition in ihren Ämtern zu vereidigen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksregierung für einen tollen Nachmittag und allen Ordnungskräften für einen reibungslosen Ablauf. ■

Jörg Werdite

# PARKETT SAPP

So werden Böden verlegt

HOLZ BÖDEN | KORK BÖDEN | ESTRICH BAU | TEPPICH BÖDEN | ELASTIC BÖDEN

HUSA

# Klinikum Hochsauerland

Akademisches Lehrkrankenhaus
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

www.klinikum-hochsauerland.de

In 32 Kliniken sowie 4 Instituten mit insgesamt 964 Betten bietet das Klinikum Hochsauerland an vier Standorten in den Städten Arnsberg und Meschede ein umfassendes Angebot an Gesundheitsleistungen für fast jede Erkrankung, von der breiten Grund- und Regelversorgung bis hin zu 12 Schwerpunktzentren. Darüber hinaus gehören zum Klinikum Hochsauerland zwei Medizinische Versorgungszentren, zwei Bildungsstätten, eine Servicegesellschaft und eine Pflegeeinrichtung mit Tagespflege (90 Plätze).

**An vier Krankenhaus Standorten für Sie da**

ST. JOHANNES-HOSPITAL
Springufer 7 · 59755 Arnsberg-Neheim · Tel. 02932 980-0

KAROLINEN-HOSPITAL
Stolte Ley 5 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Tel. 02932 952-0

MARIENHOSPITAL
Nordring 37-41 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931 870-0

ST. WALBURGA-KRANKENHAUS
Schederweg 12 · 59872 Meschede · Tel. 0291 2020

# DOLLE & PARTNER

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

**Dr. jur. Detlev Dolle**

Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht

**Heinrich Schmidt**

Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

**Dr. jur. Gregor Kämper**

Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für
Familienrecht

**Dr. jur. Uta Heidenreich**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Erbrecht

**Dr. jur. Christine Dolle**

Rechtsanwältin
und Notarin*

*Amtssitz als Notar /-in: Arnsberg

**Kanzlei Arnsberg**
Grafenstraße 77
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 5247-0
Fax: 02931 - 5247-47

**Kanzlei Sundern**
Hauptstr. 122
59846 Sundern
Tel.: 02933 - 92223-0
Fax: 02933 - 92223-23

www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

## Bürgerschützen in Historie und internationalen Verbindungen

Ich sitze beim Zahnarzt und verbringe die Wartezeit mit Gedanken über ein Thema für diese Kolumne. Das vergangene Jahr bot wenig Ereignisse, die nach Glossierung schreien. Keine Behörde, nicht mal unser eigener Vorstand, lieferten mir Beschlüsse, die man als Kokolores auseinander pflücken könnte. Für den Satiriker eine einzige Dürrekatastrophe.
Verzweifelt greife ich zu einer dieser Wartezimmerschmonzetten und stelle schon nach wenigen Seiten fest: Du bist nicht allein; Schreiberlinge, denen nichts mehr einfällt, gibt es zu Hauf. Trotzdem steigen die Auflagen dieser Tratsch- und Klatschblätter in Schwindel erregende Höhen. Es muss sie also geben, die Menschen, für die es lebenswichtig ist, zu wissen, ob der Florian seiner Helene einen Verlobungsring aus Silbereisen schenkt oder ob Dieter Bohlen endlich Deutschlands Suppenkaspar gefunden hat.
Für den Bürgerschützen aber sind solche Informationen ähnlich attraktiv wie die Werbung fürs Seitenbacher-Müsli oder das Ergebnis meiner letzten Darmspiegelung. Als gebildeter Mensch ist er stolz auf seine Geschichte. Für mich Anlass genug, einmal in die Historie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft einzutauchen. Schnell erkenne ich, dass Arnsberg und seine Bürgerschützen vom Altertum bis in die Neuzeit immer wieder in Erscheinung getreten sind. Bisweilen sogar auf internationalem Parkett.
Soweit zur Entstehungsgeschichte dieses Machwerks. Betrachten wir aber zunächst die Entstehungsgeschichte des Alphabets. Das Alphabet hat sich aus dem Lateinischen entwickelt. Die Reihenfolge der Buchstaben ist seit dem 14. Jahrhundert vor Christus dokumentiert und zwar aus dem Ort Ugarit an der Küste im Nordwesten Syriens. Eine ähnliche Rolle wie die syrische Hafenmetropole Ugarit spielte im deutschen Reich die westfälische Hauptstadt Arnsberg. 3000 Jahre später, im 16. Jahrhundert nach Christus. Man sortierte nun auch für die deutsche Sprache die 26 Buchstaben des Alphabets neu. Und da marschierten die Arnsberger gleich vorneweg. Schließlich steht nun schon seit rund 500 Jahren im Alphabet das A für Arnsberger, das B für Bürgerschützen und das C für Chesellschaft. Wie noch heute im Sauerland üblich, sprach man damals reichsweit das G wie ein Che aus, weshalb es schreibtechnisch durch ein C zum Ausdruck kommt.
Auf internationale Verbindungen blickt der Arnsberger seit dem Mittelalter zurück, als sich unsere Nachbarn aus dem Käsedelta in unserer Heimat breitmachten. Ida, Tochter des Grafen Friedrich von Westfalen-Arnsberg, heiratete vor 900 Jahren den Grafen Gottfried van Cuyk aus den Niederlanden. Daraufhin rollte bekanntlich die erste Lawine Migranten auf Arnsberg zu. Schnaufende Friesenhengste schleppten schwere Wohnwagen Richtung Arnsberg und später nach Winterberg und im Halfter der pechschwarzen Pferde konnte man erstmals schwarz/gelbe Nummernschilder erblicken. Schon zu Zeiten der Sachsenkriege hatten solch prächtige Pferde in Arnsberg größte Aufmerksamkeit erregt. Sie kennen alle die Sage vom Hanstein: Ein pechschwarzer Friesenhengst namens Hans rettet seinem Herrn in höchster Not das Leben, indem er über hunderte feindlicher Frankensoldaten springt. Eine meisterhafte Leistung, die noch heute selbst beim Warendorfer Reit- und Springturnier als unerreichbar diskutiert wird. Für den Arnsberger war dieses Ereignis schon 800 n. Chr. Grund genug, den tapferen Hengst

La Vita
CAFE | PIZZA | PASTA

Kochschmiede
WOSBERGS
Genusslandschaft
Neumarkt 5
59821 Arnsberg
Telefon 02931/3919
kochschmiede-arnsberg.de

DEIN TUI ReiseCenter
Stephan Hoppe
Steinweg 1
59821 Arnsberg
02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Hans für alle Zeiten mit dem Ort des Geschehens in Verbindung zu bringen. So nannte er fortan die Gasse „Hinterm Stein“ „Hinterm Hanstein“. Eine solche Ehre ist bis heute nur wenigen Arnsbergern zuteil geworden. Für ein Pferd ist das ein Alleinstellungsmerkmal.
1200 Jahre später, beim großen Festzug zum Kreisschützenfest, habe ich das Déjà-vu-Erlebnis. Am Maximilianbrunnen verfolge ich den Marsch tausender Schützen durch unseren ehrwürdigen Glockenturm. Mittendrin marschieren auch die Männer von der holländischen Heilig Kruis Gilde, angeführt von einem imposanten Reiter auf einem noch imposanteren schwarzen Hengst. Dieser verweigerte laut wiehernd den Gang durch den Glockenturm. Immer wieder stieg er, wild die Nüstern blähend, auf die Hinterbeine und machte kehrt. Er wollte partout nicht in die Neustadt. Der heimatgeschichtlich Kundige sprach von Reinkarnation und rief erregt: „Das muss er sein! Der schwarze Hans! Er ist zurück! Seht doch, er will partout nicht in die Neustadt, er will zurück auf seinen Hanstein.“ Von wo ihm in mittelalterlicher Zeit dieser legendäre Sprung bis auf die alte, in Richtung Brilon führende Heeresstraße gelang, die man später B7 nannte. Damit hatte sich unser Hans für alle Zeiten so unvergesslich gemacht wie später Jungfer Gertrud von Plettenberg oder noch später Kösters Seppel von der Ersten.
Die Verbindungen zur Käsenation haben sich nicht nur wegen dieser historisch verbrieften Gemeinsamkeiten stets weiter entwickelt. In diesem Jahr ist, wie alle vier Jahre über Schützenfest, wieder Fußball-WM. Und wieder, genau wie alle Jahre, ohne Holland. Dieser Tatsache verdanken die Bürgerschützen eine herzliche Freundschaft, die heute noch Bestand hat. Als vor Jahren am 1. Juli-Wochenende das Oranje-Team mal wieder nicht aus den Klompen kam und selbige nicht mit den Fußballschuhen tauschen durften, war es der lustigen Musiktruppe Tsjonge Jonge aus Gerwen zu langweilig im Land der Tulpen und Tomaten. So machten sie sich vom fußballabstinenten Holland auf den Weg nach Arnsberg zum Schützenfest und es entstand diese beispiellose deutsch-niederländische Freundschaft. Gelebte Völkerverständigung eben.
Aber nicht nur bilaterale Beziehungen pflegt der Bürgerschütze. Schon seit Jahren ist er oft unterwegs und das sogar interkontinental. Als noch niemand von Globalisierung sprach, reisten die Bürgerschützen bis ins ferne Brasilien. Unbestätigten Gerüchten zufolge musste sich sogar Interpol mit den Bürgerschützen beschäftigen. Speziell mit ihrem historischen Silber, weil dieses zeitweilig verlustig ging, im Land des Amazonas und der Sambaschulen. Als herausragendes Ergebnis dieses Reiseverlustes darf man aus heutiger Sicht aber feststellen, dass damit die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft nun endlich auch den Weg in die Zitatensammlungen der großen Politik gefunden hatte. Schließlich zitiert man noch heute den daraus entstandene legendären Satz des ehemaligen Finanzministers Per Steinbrück: „Hätte, hätte ...Königskette!“ Passen Sie gut auf sich auf, liebe Leserinnen und Leser, feiern Sie ein schönes Fest und bleiben Sie gesund!

Frohe Feiertage

Joe Hafner

# Viel Spaß auf dem Schützenfest!

LVM-Versicherungsagentur
**Fabian Thomas**
Gutenbergplatz 61
59821 Arnsberg
Telefon 02931 78 88 22 4
https://f-thomas.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

# Jungschützen aufgepasst!

## Knaller-Typ 2018 gesucht!

Die Sparkasse Arnsberg-Sundern und der SauerlandKurier suchen auch in 2018 den Knaller-Typen des Jahres.
Das Königsschießen findet am 25.08.2018 im Rahmen des Battle-Cups statt, der in diesem Jahr von den Jungschützen des Schützenvereins Schreppenberg ausgerichtet wird.

Dem Sieger winken attraktive Preise. Teilnahmeberechtigt sind die neuen Jungschützenkönige des Jahres 2018.

Weitere Infos unter **www.spk-as.de/blog**

Sparkasse
Arnsberg-Sundern

PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES VELTINS